



Stadt Aarau


Pflege und Entwicklung der öffentlichen Grün- und Freiräume

Teil 2: Masterplan

Bericht

18. Mai 2009

Endfassung

 **SKK Landschaftsarchitekten**

Wir verwenden und produzieren Solarstrom

Stadt Aarau

Pflege und Entwicklung der öffentlichen Grün- und Freiräume

Auftrag 1259

Teil 2: Masterplan

Bericht

18. Mai 2009
Endfassung

Bearbeitung:
Jürgen Faiss - Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt TU
Ingo Golz - Landschaftsarchitekt MLA BSLA

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung und Ziel	6
1.1	Aufgabe des Masterplans	6
1.2	Aufgabe des zugrundeliegenden Freiraumkonzepts	6
2	Methodik	7
2.1	Bestandserhebung	7
2.2	Bewertung.	7
2.3	Handlungsbedarf	8
2.4	Priorisierung und Abschätzung des Investitionsbedarfs	8
3	Planerische Bewertung der Grün- und Freiräume	10
3.1	Bedeutungsanalyse	10
3.1.1	Bedeutung für das Stadtbild	11
3.1.2	Bedeutung für die Allgemeine Erholung	11
3.1.3	Bedeutung für Bewegung und Spiel	12
3.1.4	Bedeutung für die Stadtökologie	12
3.2	Beurteilung des anzustrebenden Pflegeniveaus	13
3.2.1	Service Level 1	13
3.2.2	Service Level 2	14
3.2.3	Service Level 3	14
3.2.4	Service Level 4	14
3.3	Beurteilung des anzustrebenden Gestaltungs- und Ausstattungsniveaus	15
3.3.1	Gestaltungs- und Ausstattungslevel 1	15
3.3.2	Gestaltungs- und Ausstattungslevel 2	15
3.3.3	Gestaltungs- und Ausstattungslevel 3	16
3.3.4	Gestaltungs- und Ausstattungslevel 4	16
4	Einstufung des Handlungsbedarfs	17
4.1	Qualitätssicherung	17
4.2	Korrektur im Rahmen des laufenden Pflegeunterhalts	17

4.3	Teilsanierung	17
4.4	Neugestaltung	18
5	Pflege- und Entwicklungsziele	19
5.1	Vegetation	19
5.1.1	Aufwertung von Flächenpflanzungen	19
5.1.2	Ergänzung von raumwirksamen Baumpflanzungen	21
5.1.3	Sanierung von Gehölzbeständen	22
5.1.4	Behebung von Pflegevernachlässigungen	23
5.1.5	Beseitigung und Vorbeugung von Trittschäden in Rasenflächen	25
5.1.6	Extensivierung der Vegetationspflege	26
5.1.7	Reduktion pflegeintensiver Elemente (Zierbeete, Formschnitt)	27
5.1.8	Auslichtung / Rückbau von Kaschierungspflanzungen	28
5.1.9	Gehölzpflegekonzept für Aussichtslagen	29
5.1.10	Wurzelraumerweiterung von Bäumen in Belagsflächen	30
5.2	Beläge und Ausstattung	31
5.2.1	Pflege von Chaussierungen	31
5.2.2	Sanierung von Belagsschäden	32
5.2.3	Gestalterische Aufwertung historisch bedeutsamer Anlagen	34
5.2.4	Gestalterische Aufwertung wichtiger Begegnungs- und Kulturorte	35
5.2.5	Gestalterische Aufwertung zentral gelegener Parkierungsanlagen	36
5.2.6	Gestalterische Integration des allgemeinen Ausstattung	37
5.2.7	Ergänzung / Sanierung von Absturzsicherungen	38
5.3	Spielanlagen	39
5.3.1	Gestalterische Integration von Spielgeräten	39
5.3.2	Erneuerung / Sanierung von Spielzonen	40
5.3.3	Ergänzung / Erneuerung von Fallschutzbelägen	42
6	Prioritätenliste , Investitionsbedarf, Folgeplanungen	43
6.1	Laufende Projekte / Dringende Sanierungsmassnahmen	43
6.2	Kurzfristige Massnahmen mit Bezug zu anstehenden städtebaulichen Projekten	44
6.3	Kurzfristige Massnahmen zur Behebung von Sicherheits- und Gestaltungsmängeln in Kindergärten und Schulanlagen	45
6.4	Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Entwicklung der innerstädtischen Freiraumachsen	46

6.5	Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Freiraumvernetzung in der städtischen Peripherie	48
6.6	Langfristige Aufwertungsmassnahmen	49
7	Anhang	51
7.1	Liste der Erfassungskategorien	51
7.2	Einstufung der Grün- und Freiräume im Bedeutungsplan	53
7.3	Einstufung der Grün- und Freiräume in das angestrebte Pflegeniveau	56
7.4	Einstufung der Grün- und Freiräume in das angestrebte Gestaltungs- und Ausstattungsniveau	59
7.5	Übersicht Pflegemassnahmen und -intervalle zu den Service-Levels	62
8	Literaturverzeichnis	75
Beilagen		
1	Bericht	
2	Bestandsplan Teil Nord M. 1:2'000	
3	Bestandsplan Teil Süd M. 1:2'000	
4	Analyseplan: Bedeutungsplan M. 1:5'000	
5	Analyseplan: Angestrebtes Pflegeniveau M. 1:5'000	
6	Analyseplan: Angestrebtes Gestaltungs- und Ausstattungsniveau M. 1:5'000	
7	Plan: Handlungsbedarf M. 1:5'000	
8	Datenblätter zu den Anlagen (CD-ROM)	

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1	Fliesdiagramm zu den Planungsebenen	9
Abb. 5.1	Staudenpflanzung mit Substanzverlusten	20
Abb. 5.2	Fassadenbegleitende Zierstrauchpflanzung am Pestalozzischulhaus	20
Abb. 5.3	Lückenhafter Gehölzgürtel im Alterszentrum Herosé	22
Abb. 5.4	Verwilderung von Pflanzungen	24
Abb. 5.5	Verwilderung und Belagsschäden im Kinderhort Chinderhuus	24
Abb. 5.6	Trittschäden beim Telliplatz	25
Abb. 5.7	Wiesen vor dem Aareschulhaus	26
Abb. 5.8	Wechselflorrabatte im Neugut	27
Abb. 5.9	Feldhecke am Aareufer Ost	28
Abb. 5.10	Sichtfenster am Balänenweg	29
Abb. 5.11	Belagschäden am Oberstufenschulhaus	30
Abb. 5.12	Sanierungsbedürftige Chaussierung	31
Abb. 5.13	Sanierungsbedürftiger Asphaltbelag Bezirksschulhaus Zelgli	33
Abb. 5.14	Geröllschuttbiotop Bezirksschulhaus Zelgli	33
Abb. 5.15	Belag um die Villa Herzoggut	34
Abb. 5.16	Belag und Hochbeet an der Zurlindenvilla	34
Abb. 5.17	Maienzugplatz	35
Abb. 5.18	Parkieranlagen im Mühlematt	36
Abb. 5.19	Ansammlung von Ausstattungselementen	37
Abb. 5.20	Fehlende Absturzsicherungen am Oberstufenschulhaus	38
Abb. 5.21	Platzierung der Spielgeräte ohne gestalterische Einbindung	39
Abb. 5.22	Problematische Platzierung von Spielgeräten	40
Abb. 5.23	Spielhügel im Kindergarten Scheibenschachen	41
Abb. 5.24	Zierstrauchpflanzungen im Kindergarten Binzenhof	41
Abb. 5.25	Klettergeräte ohne Fallschutzbelag	42

Tabellenverzeichnis

Tab. 6.1	Vorschlag Prioritätenstufe 1:	43
Tab. 6.2	Vorschlag Prioritätenstufe 2:	44
Tab. 6.3	Vorschlag Prioritätenstufe 3:	45
Tab. 6.4	Vorschlag Prioritätenstufe 4:	47
Tab. 6.5	Vorschlag Prioritätenstufe 5:	48
Tab. 6.6	Vorschlag Prioritätenstufe 6:	50

1 Aufgabenstellung und Ziel

1.1 Aufgabe des Masterplans

Der Masterplan erarbeitet die Zielrichtung für die Pflege und Entwicklung aller vom städtischen Werkhof bewirtschafteten Grün- und Freiräume Aaraus. Das Pflege- und Gestaltungsniveau wird in Abhängigkeit von der Bedeutung und den vorrangigen Funktionen der Anlagen definiert. Ziel ist es, im Rahmen dieser vergleichenden Wertung aller Anlagen den Einsatz von Personal- und Sachmitteln zu optimieren. So werden beispielsweise jene Anlagen bestimmt, deren Bedeutung höhere Pflegeaufwendungen rechtfertigen, umgekehrt aber auch solche, die mit einer Extensivierung der Pflege personelle und finanzielle Ressourcen freisetzen können. Abschliessend wird im Masterplan der Handlungsbedarf dargestellt und priorisiert.

1.2 Aufgabe des zugrundeliegenden Freiraumkonzepts

Um eine isolierte Betrachtung der Anlagen zu vermeiden und den Blickwinkel zu öffnen, wurde dem Masterplan eine Untersuchung der gesamtstädtischen Freiraumsituation vorangestellt. Die Aussagen reichen über die stadt eigenen Grünanlagen hinaus und beziehen das gesamte Freiraumnetz, mit den kantonseigenen Flächen, den Strassenfreiräumen sowie den siedlungsnahen Landschaften, ein.

Die bevorstehende Fusion mit der Nachbargemeinde Rohr gab den Anlass, das Gebiet der Partnergemeinde ebenfalls in die Untersuchung einzuschliessen.

Als planerisches Leitbild soll das Freiraumkonzept die Potentiale, Chancen und Defizite der Freiräume Aaraus aufzeigen und den grundlegenden Handlungsrahmen für die gestalterische Aufwertung sowie die Schaffung neuer Freiräume und Strukturen definieren.

Das Freiraumkonzept formuliert die Planungsziele und zeigt im übergeordneten Planungszusammenhang bedeutsame Massnahmen auf.

Das Bewusstsein für die Qualitäten der Aarauer Stadtlandschaft soll geschärft werden.

Während der Masterplan "Pflege und Entwicklung" seinen inhaltlichen Schwerpunkt in der Optimierung des laufenden Unterhalts bestehender Anlagen sieht, stellt das Freiraumkonzept ein stadtplanerisches Instrument dar. Mit der Wertung der Orte hinsichtlich ihrer Bedeutung und Funktionen liefert das Freiraumkonzept wichtige Kriterien zu einer Bewertung des Pflege-, Ausstattungs- und Gestaltungsniveaus der jeweiligen Anlagen.

2 Methodik

2.1 Bestandserhebung

Die Bestandserhebung wurde im November 2008 durchgeführt. Die Kartierung erfolgte auf der Basis eines Objekttypenkatalogs, der sich an die Systematik des Normpositionskatalogs 184 "Pflege von Grün- und Freiräumen", anlehnt (NPK 184).

Die Bestandesdarstellungen des zugrundeliegenden Grünkatasters wurden aktualisiert. Dabei wurden Flächentypen, die nicht konkrete Vegetations- oder Belagstypen darstellen (z.B. Strassenbegleitgrün) durch relevante Objekttypen nach NPK 184 (z.B. Wiese + Baumreihe) ersetzt.

Ergänzend zur Plangrafik wurde ein Zifferncode vergeben, der sich am Gliederungssystem des NPK 184 orientiert. Informationen zu Kleinstrukturen (z.B. Formgehölze), die im Bearbeitungsmaßstab 1:2'000 nicht mehr darstellbar sind, sowie auch weitere Detaillierungen zu den Flächenkategorien (Subtypen wie z.B. unterschiedliche Rasentypen) wurden anhand dieses Zifferncodes dokumentiert.

Die Ergebnisse der Bestandserhebung sind im Bestandesplan M 1:2'000 und in Datenblättern, die zu jeder Anlage erstellt wurden, festgehalten.

Die Liste der Erfassungskategorien ist im Anhang, Kap. 7.1 aufgeführt

2.2 Bewertung.

Die Erarbeitung von Zielvorgaben für die Pflege und gestalterische Entwicklung der Anlagen wurde mit drei Bewertungsschritten vorbereitet.

Zunächst wurden die Bedeutung und Leitfunktionen der Anlagen analysiert (Kap. 3.1).

Auf der Basis dieser Bedeutungsanalyse wurde anschliessend das angestrebte Pflegeniveau (Kap. 3.2) und das angestrebte Gestaltungs- und Ausstattungsniveau (Kap. 3.3) bestimmt.

Der Vergleich zwischen diesen Zielwerten und der bestehenden Situation ist die Grundlage für die Einstufung des Handlungsbedarfs (Kap. 4).

Die Ergebnisse der Bewertung wurden abschliessend in drei Analyseplänen festgehalten und in den Datenblättern dokumentiert.

2.3 Handlungsbedarf

Ziel des Masterplanes ist eine Zusammenschau des Handlungsbedarfs für alle Grün- und Freiräume der Stadt Aarau. Die Unterteilung des Handlungsbedarfs in ein 4-stufiges System ermöglicht die gewünschte übersichtliche Darstellung.

Die Kategorien "Qualitätssicherung" (Kap. 4.1) sowie "Korrektur im Rahmen des laufenden Unterhalts" (Kap. 4.2) betreffen die Unterhaltspflege durch den städtischen Werkhof.

Die Kategorien "Sanierung von Teilbereichen" (Kap. 4.3) sowie "Umgestaltung bzw. Neugestaltung" (Kap. 4.4) erfordern investive Massnahmen, die über die Zuständigkeit des städtischen Werkhofes hinausreichen.

Der Plan Handlungsbedarf kombiniert die Ergebnisse des Masterplans mit den Ergebnissen des Freiraumkonzepts. Der Entwicklungsbedarf zu jeder Anlage ist in einer zusammenfassenden Matrix dargestellt. Weitere Angaben sind in den jeweiligen Datenblättern dokumentiert.

Erläuterungen zu wiederkehrenden Problemsituationen erfolgen im Bericht (Kap. 5, Pflege- und Entwicklungsziele).

2.4 Priorisierung und Abschätzung des Investitionsbedarfs

Als Grundlage für den weiteren planerischen und politischen Abwägungsprozess werden alle Anlagen, in denen Sanierungs- oder Umgestaltungsmassnahmen erforderlich sind, sechs verschiedenen Priorisierungsstufen zugeordnet. Der jeweilige der Investitionsbedarf sowie die zu erwartenden Kosten für Folgeplanungen werden abgeschätzt.

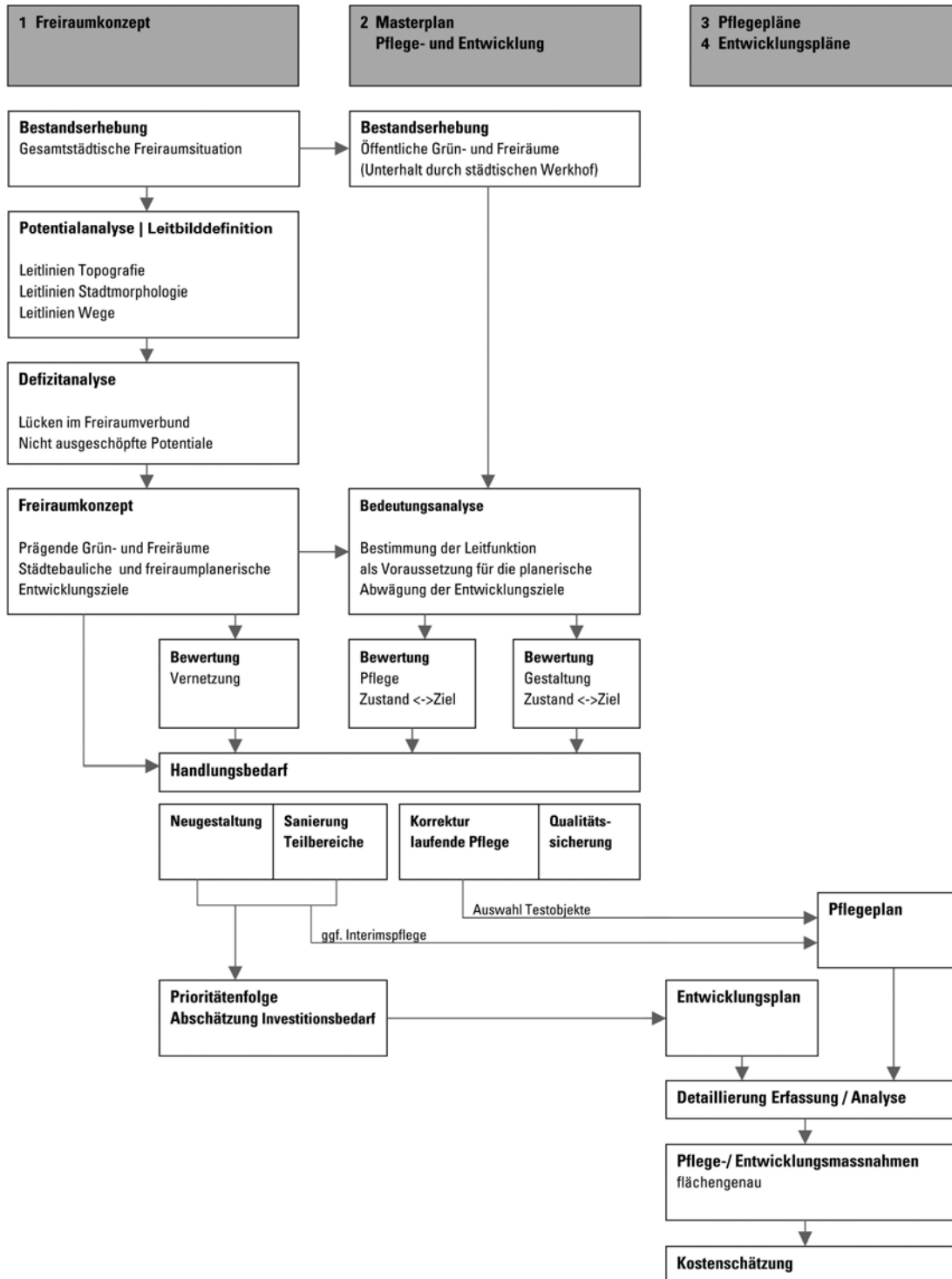


Abb. 2.1 Flieddiagramm zu den Planungsebenen

3 Planerische Bewertung der Grün- und Freiräume

3.1 Bedeutungsanalyse

Städtische Repräsentation, allgemeine Erholungsnutzung, Spiel und Sport, aber auch stadtoökologische Ziele sind oft widerstreitende Aspekte, wenn die Pflege und Gestaltung von Freiräumen diskutiert wird.

Die Bedeutungsanalyse klärt die grundsätzlichen Entwicklungsziele der Anlagen und wertet die Relevanz für die oben genannten Bedeutungsebenen anhand einer dreistufigen Skala (hoch, mittel, gering).

Die Bedeutungsebenen werden präzisiert durch die Angabe der Funktionen (Aufgaben), welche durch Gestaltung, Pflege und Ausstattung vorrangig erfüllt werden sollen. Die Unterscheidung in Leitfunktion und untergeordnete Nebenfunktionen der Freiräume dient hierbei der weiteren planerischen Abwägung.

Der Bedeutungsplan fasst die untersuchten Anlagen schliesslich zu 4 Gruppen zusammen (s. Liste im Anhang Kap. 7.2). Er bereitet somit die Einstufung der Anlagen in das ebenfalls viergliedrige Bewertungssystem zum angestrebten Pflegeniveau (Kap. 3.2) sowie zum angestrebten Ausstattungs- und Gestaltungsniveau (Kap. 3.3) vor:

- Repräsentative Freiräume mit gesamtstädtischer Bedeutung
- Kleinere, städtebaulich exponierte Anlagen, Quartierparks, Schul-, Spiel-, und Sportanlagen
- Freiräume mit nachbarschaftlicher Bedeutung sowie Anlagen mit Bedeutung für die allgemeine Stadtbildpflege
- Naturnahe Freiräume

Nähere Angaben zu den jeweiligen Anlagen erfolgen in den Datenblättern.

3.1.1 Bedeutung für das Stadtbild

- Funktion: Ästhetik, Repräsentation
 - Anlagen, die als Objekt der städtischen Repräsentation eine hohe Bedeutung haben und durch ein hohes Pflege- und Gestaltungsniveau besonders herauszustellen sind.
- Funktion: Denkmalpflege
 - Anlagen, deren Gestaltung und Pflege auf den Kontext des historischen Umfelds Rücksicht nehmen sollen.
- Funktion: Allgemeine Stadtbildpflege
 - Anlagen, die zwar Bedeutung für das Erscheinungsbild der Stadt besitzen, jedoch keine gehobenen Repräsentationsansprüche verfolgen.

3.1.2 Bedeutung für die Allgemeine Erholung

- Funktion: Naturbezogene Erholung
 - Elemente der Stadtnatur oder auch naturnahe Erholungsflächen der siedlungsnahen Landschaft, die mit Wegen und Aufenthaltsorten für eine ruhige Erholungsnutzung gezielt erschlossen sind.
- Funktion: Wohnungsnahe Erholung
 - Anlagen, die einem hohen Nutzungsdruck durch die angrenzenden Wohnquartiere genügen müssen.
- Funktion: Gesellschaftlicher Treffpunkt
 - Anlagen deren Gestaltung und Ausstattung vielseitige Nutzbarkeit zulässt und Raum für verschiedene Veranstaltungen bietet. Durch den hohen Nutzungsdruck müssen folgende Anforderungen erfüllt werden: Strapazierfähige Belags- und Grünflächen, Massnahmen zum vorsorglichen Baumschutz, regelmässige Kontrollgänge.

3.1.3 Bedeutung für Bewegung und Spiel

- Funktion: Spiel
 - Anlagen, die auf das Spielen ausgerichtet und daher einem hohen Nutzungsdruck ausgesetzt sind.
- Funktion: Vereins- und Schulsport
 - Sportanlagen, die dem Vereins- und Schulsport vorbehalten sind.
- Funktion: Freizeitsport
 - Anlagen, die sportliche Aktivitäten ausserhalb des Schul- und Vereinswesens zulassen und auf die sportliche Freizeitgestaltung ausgerichtet sind.
- Funktion: Spontane Freizeitaktivitäten
 - Anlagen, deren Gestaltung Raum für spontane Freizeitgestaltung bietet und die nicht durch Geräteausstattung einer bestimmten Funktion bzw. Nutzung zugeordnet sind.

3.1.4 Bedeutung für die Stadtökologie

- Funktion: Biotopschutz
 - Elemente der Stadtnatur oder naturnahe Flächen der siedlungsnahen Landschaft, deren Lebensraumqualität gezielt geschützt und entwickelt werden soll.
- Funktion: Gewässerschutz
 - Förderung der Gewässerstrukturgüte.
- Funktion: Immissionsschutz
 - Flächen oder Elemente, die aufgrund hoher Lärm- und Schadstoffimmissionen eine Pufferfunktion erfüllen, als Erholungs- oder Lebensraum jedoch nur sekundäre Bedeutung haben.

3.2 Beurteilung des anzustrebenden Pflegeniveaus

Ausgehend von den Ergebnissen der Bedeutungsanalyse und den zugeordneten Leitfunktionen wird für jede Anlage das anzustrebende Pflegeniveau bestimmt. Vor etwa 15 Jahren wurde von der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG) eine Systematik der "Pflegeklassen" für öffentliche Freiflächen herausgegeben, die 12 Stufen umfasste. Dieses hat sich in der Praxis als zu kompliziert erwiesen, so dass einige Städte das Modell ihren eigenen Bedürfnissen angepasst und vereinfacht haben.

Beispielsweise verwendet die Stadt Winterthur heute ein 4-stufiges, die Stadt St. Gallen ein 7-stufiges, die Stadt Schaffhausen ein 3-stufiges Modell.

An der Hochschule Wädenswil wird derzeit ein Forschungsprojekt zur Evaluierung der Grünflächenpflege durchgeführt, das ebenfalls 3-4 "Pflegeklassen" verwendet.

Für den Masterplan zur Pflege und Entwicklung Grün- und Freiräume Aaraus wird ebenfalls ein 4-stufiges Modell vorgeschlagen. Anstelle der "Pflegeklasse" hat sich in der Fachwelt der Begriff "Service-Level" etabliert. Für städtische Freiräume hat sich die Unterscheidung von 3 bis 4 Service-Levels als praktikabel erwiesen.

Die Einstufung der Anlagen in das angestrebte Pflegeniveau ist im Anhang Kap. 7.3 aufgeführt.

Eine Übersicht der Pflegemassnahmen und -intervalle zu den Service-Levels wird im Kap. 7.5 des Anhangs gegeben.

Nahere Angaben erfolgen in den Datenblättern zu den jeweiligen Anlagen

3.2.1 Service Level 1

Service-Level 1 ist angemessen für Anlagen mit Repräsentationscharakter und stadtkultureller Bedeutung, die einen überdurchschnittlichen Anteil intensiv zu pflegender Objekte aufweisen können. Der Pflegezustand ist nach gärtnerischer Fachkunde ausgezeichnet

Die Substanzerhaltung durch Pflege und Erneuerung wird durch einen erhöhten Einsatz von Sachmitteln und Personal ständig gewährleistet. Der Anspruch an Sauberkeit ist sehr hoch

Kosten ca. CHF 10.00 bis 12.00 pro qm

3.2.2 Service Level 2

Service-Level 2 ist angemessen für Anlagen, die eine regelmässige gärtnerische Betreuung benötigen, aber einen geringeren Anteil pflegeintensiver Flächen aufweisen. Es handelt sich in der Regel um städtische Grünanlagen, Schulanlagen oder Sportanlagen mit hohem Nutzungsdruck, in welcher vielseitige Nutzbarkeit als Spiel- und Bewegungsraum den Anspruch der städtischen Repräsentation überwiegt.

Der Pflegezustand ist gut. Die Substanzerhaltung ist unter der Massgabe eines wirtschaftlichen Einsatzes von Sachmitteln und Personal gewährleistet. Intensiv zu pflegende Flächen werden nur an gestalterisch bedeutsamen Stellen, wie etwa Entréebereichen, gezielt eingesetzt. Dauerbepflanzungen genügen dem Anspruch einer extensiven Pflege und hohen Belastbarkeit.

Kosten ca. CHF 5.00 bis 7.00 pro qm

3.2.3 Service Level 3

Service-Level 3 ist angemessen für einfache, an den Strassenraum angegliederte Grünanlagen mit geringem Nutzungsdruck sowie auch Verkehrsgrün und Parkieranlagen an Stadteingängen und Stadtzufahrten. Die dauerhafte Substanzerhaltung muss mit einem reduzierten Einsatz von Sach- und Personalmitteln gewährleistet werden. Auf pflegeintensive Anlagenbestandteile wird deshalb in der Regel verzichtet.

Kosten ca. CHF 3.00 bis 4.00 pro qm

3.2.4 Service Level 4

Service-Level 4 ist angemessen für naturnahe Grünanlagen mit geringer struktureller Differenzierung, Begleitgrün an Wegeverbindungen oder siedlungsnahe Erholungsflächen der Landschaft. Pflege zielt im Wesentlichen auf die Erhaltung naturnaher Vegetationstypen und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Eine Reinigung erfolgt nur noch auf der Basis einer monatlichen Sichtkontrolle. Die Ausstattung beschränkt sich auf das unbedingt erforderliche.

Kosten ca. CHF 1.50 bis 2.50 pro qm

3.3 Beurteilung des anzustrebenden Gestaltungs- und Ausstattungsniveaus

Analog zum Begriff des Service-Levels wird als Instrument der planerischen Bewertung der Begriff des Gestaltungs- und Ausstattungsniveaus eingeführt.

Die Einstufung der Anlagen in Service Level und Gestaltungslevel ist nicht immer kongruent. So können einzelne Anlagen bewusst extensiv gepflegt werden aber dennoch ein hochwertiges urbanes Design erfordern.

Die Einstufung der Anlagen in das angestrebte Gestaltungs- und Ausstattungsniveau ist im Anhang, Kap. 7.4 aufgeführt.

3.3.1 Gestaltungs- und Ausstattungsniveau 1

Anlagen, die aufgrund ihrer grossen Bedeutung für die Geschichte der Stadt oder das öffentliche Leben Repräsentationscharakter haben. Dies soll an einem überdurchschnittlichen Gestaltungsstandard ablesbar sein.

- Hochwertiges, urbanes Design, in historischen Anlagen Berücksichtigung des baugeschichtlichen Kontexts
- Gehobener Standard für Möblierung und Ausstattung; Spezialanfertigungen in besonderen Fällen
- Akzentbeleuchtung zur Inszenierung stadträumlicher Qualitäten

3.3.2 Gestaltungs- und Ausstattungsniveau 2

Städtebaulich exponierte Orte, quartiersbezogene Anlagen, sowie auch Schul-, Sport und Spielanlagen, die eine kohärente und funktionstüchtige Gestaltung benötigen, in denen jedoch der Repräsentationsanspruch zurücksteht.

- Gute, zweck- und nutzungsorientierte Gestaltung
- Aufwändig zu unterhaltende Elemente bzw. auch Akzentbeleuchtung nur sehr gezielt als gestalterische Signale an bedeutsamen Stellen
- Normaler Standard für Möblierung und Ausstattung

3.3.3 Gestaltungs- und Ausstattungslevel 3

Einfache, an den Strassenraum angegliederte Grünanlagen, sowie auch Verkehrsgrün und Parkieranlagen an wichtigen Stadteingängen und Stadtzufahrten.

- Raumordnende Vegetation wie Alleen, Baumreihen, Baumdächer oder pointierte Baumstellungen sind wichtige Mittel zur gestalterischen Akzentuierung.
- Aufwändig zu unterhaltende Elemente bilden die Ausnahme.
- Möblierung in Bereichen mit Aufenthaltsfunktion, normaler Standard
- Sicherheitsbeleuchtung in der Regel durch Strassenbeleuchtung gewährleistet

3.3.4 Gestaltungs- und Ausstattungslevel 4

Siedlungsnaher Erholungsflächen der Landschaft, Begleitgrün an Wegeverbindungen, aber auch naturnahe Elemente im Stadtgefüge. Die Ausstattung beschränkt sich auf das zwingend erforderliche.

- Möblierung nur punktuell
- Rustikalere Ausstattungselemente sind im landschaftlichen Kontext angemessen, in urbanen Situationen jedoch zu vermeiden
- An Wegeverbindungen ggf. zurückhaltende Sicherheitsbeleuchtung

4 Einstufung des Handlungsbedarfs

Der Handlungsbedarf wird ermittelt, indem das bestehende Pflege- und Gestaltungsniveau der Freiräume mit den Ergebnissen der Bedeutungsanalyse verglichen wird.

Der Plan "Handlungsbedarf" stellt neben den vom städtischen Werkhof bewirtschafteten Flächen in analoger Weise auch die Empfehlungen für alle weiteren, im Rahmen des übergeordneten Freiraumkonzepts betrachteten Anlagen, dar.

Der Handlungsbedarf wird in folgende 4 Kategorien eingestuft:

4.1 Qualitätssicherung

Die in der Bedeutungsanalyse ermittelte Funktion wird erfüllt.

Es bestehen keine oder nur geringe Pflegemängel, welche durch den laufenden Pflegeunterhalts regelmässig behoben werden.

4.2 Korrektur im Rahmen des laufenden Pflegeunterhalts

Es bestehen einzelne Funktionsmängel, welche im Rahmen des bestehenden Pflege- oder Gestaltungsunterhalts zu beheben sind.

Typische Beispiele sind Trittschäden in Rasenflächen, vergraste Chaussierungen, kleinflächige Pflegevernachlässigungen, leichte Substanzverluste bei Pflanzungen. Ebenfalls zu dieser Kategorie zählt der Rückbau pflegeintensiver Anlagenteile, wie zum Beispiel Wechselflorbeete.

4.3 Teilsanierung

Die in der Bedeutungsanalyse ermittelte Funktion wird in Teilbereichen der Anlage nicht erfüllt. In den entsprechenden Zonen sind Sanierungsmassnahmen oder gestalterische Überarbeitungen erforderlich. Es handelt sich um investive Massnahmen, welche den laufenden Pflege- oder Gestaltungsunterhalt übersteigen.

Für die detaillierte Ausarbeitung der Massnahmen ist ein Entwicklungsplan erforderlich.

4.4 Neugestaltung

Die in der Bedeutungsanalyse ermittelte Funktion wird mit dem vorhandenen Pflege- oder Gestaltungsniveau nicht erfüllt. Es wird die Neugestaltung der Anlage bzw. des entsprechenden Teilbereichs empfohlen. Für die detaillierte Ausarbeitung der Massnahmen ist ein Entwicklungsplan erforderlich.

In diese Kategorie fallen auch jene Freiräume, die mit anstehenden Architektur-, Städtebau- oder Landschaftsgestaltungsprojekten verbunden sind.

5 Pflege- und Entwicklungsziele

Im Laufe der Bearbeitung des Masterplanes stellte sich heraus, dass bestimmte Pflege- oder Gestaltungsdefizite in häufig wiederkehrenden Situationen festzustellen sind. Dies erlaubt eine nach Themen geordnete Gliederung des Entwicklungsbedarfs mit der Auflistung der betroffenen Anlagen. Konkretere Angaben zu den Anlagen werden in den Datenblättern getroffen.

5.1 Vegetation

5.1.1 Aufwertung von Flächenpflanzungen

Substanzverluste in Flächenpflanzungen wurden sowohl bei Staudenbeeten als auch bei Strauchpflanzungen und gemischten Baum- /Strauchpflanzungen häufig festgestellt. Diese Pflanzungen sollten überarbeitet werden. Dabei sind nicht in jedem Fall nur Nachpflanzungen und Ergänzungen vorzunehmen. Beispielsweise kommen in den Kindergärten an den Terrassenböschungen häufig Zierstrauchpflanzungen vor, die durch Tritt stark geschädigt sind. Ob diese Pflanzungen das richtige Gestaltungsmittel für einen solchen Ort darstellen, wäre zu überdenken. (s. auch Kap. 5.3.2).

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

1b	Kasinogarten Nord
2c	Ringmaueranlage, Kleingärten Golatti
4a	Umgebung Schlössli
9	Kindergarten Scheibenschachen
17	Kindergarten Telli
23b	Pestalozzischulhaus
24	Quartiersplatz Obere Vorstadt
28b	Grünfläche Herzogeiche mit Zugangsweg
30	Platzspitz Neugut
31	Gönhardschule
38a	Kindergarten Binzenhof
40c	Schulhaus / Turnhalle Zelgli
41b	Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen
43	Affenwäldli
48	Kindergarten Dammweg



Abb. 5.1 Staudenpflanzung mit Substanzverlusten

Diese Staudenpflanzungen in der Oberen Vorstadt sollten wieder ergänzt werden.



Abb. 5.2 Fassadenbegleitende Zierstrauchpflanzung am Pestalozzischulhaus

Der Zustand der Pflanzung ist dem historischen Wert des Gebäudes nicht angemessen.

5.1.2 Ergänzung von raumwirksamen Baumpflanzungen

Neben Strassenräumen und Parkieranlagen, die mit Bäumen intensiver gestaltet werden sollten, sind hier auch Grünanlagen angesprochen, die lückenhafte Baumpflanzungen aufweisen oder kleinere Platzräume, die mit Baumstellungen einen gestalterischen Akzent setzen könnten.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 2c Wiesenfläche an der Ringmaueranlage, südlich Kleingärten Golatti
- 5c Parkplätze Mühlematt
- 11b Verkehrsgrün Tellirain
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 13c Verkehrsgrün Delfter Strasse / Tellistrasse
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 19 Verkehrsgrün Delfter Strasse Süd
- 28a Alterszentrum Herosé
- 30 Platzspitz Neugut
- 38b Grünanlage Binzenhof
- 41c Umgebung Sporthalle Schachen
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee)

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- VI Bahnhofstrasse
- XXXVI Landwirtschaftliche Flächen Binzenhof
- XXXVII Waltherplatz (Zelgli)



Abb. 5.3 Lückenhafter Gehölzgürtel im Alterszentrum Herosé

Dieser Abschnitt des Gehölzgürtels sollte wieder ergänzt werden, da er die Blickachse von der Villa räumlich abschliesst.

5.1.3 Sanierung von Gehölzbeständen

Diese Massnahme betrifft sowohl schadhafte Bäume, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, als gestalterische Überarbeitungen des raumwirksamen Baumbestands.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 1b Kasinogarten Nord
- 23 Umgebung Zurlindenvilla
- 31 Gönhardschule
- 48 Kindergarten Dammweg

5.1.4 Behebung von Pflegevernachlässigungen

In den folgenden Anlagen ist Fremdkrautbesatz in Rabatten, spontaner Gehölzaufwuchs oder Verbuschung festzustellen.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 4a Umgebung Schlössli
- 12c Hangfussbereiche östlich Zickzackweg
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 17 Kindergarten Telli
- 19 Verkehrsgrün Delfter Strasse Süd
- 23 Umgebung Zurlindenvilla
- 25 Kinderhort Chinderhuus
- 28a Alterszentrum Herosé
- 38a Kindergarten Binzenhof
- 31 Gönhardschule
- 40b Bezirksschulhaus Zelgli
- 40c Schulhaus / Turnhalle Zelgli
- 41a Oberstufenschulhaus: Gartenhöfe / Dachbegrünung
- 43 Affenwäldli
- 45a Freibad Schachen
- 48 Kindergarten Dammweg
- 51 Treppenanlage "In der Rüti"



Abb. 5.4 Verwilderung von Pflanzungen

Brombeeren greifen vom Sommergriener auf die Pflanzungen des Kindergarten Telli über.



Abb. 5.5 Verwilderung und Belagsschäden im Kinderhort Chinderhuus

Die Sanierung dieses Gartens gehört zu den vordringlichsten Massnahmen.

5.1.5 Beseitigung und Vorbeugung von Trittschäden in Rasenflächen

Trittschäden in Rasenflächen treten in allen Anlagen, die einem hohem Nutzungsdruck unterliegen regelmässig auf.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 1a , 1b Kasinogarten Süd, Kasinogarten Nord
- 5b Aareufer West
- 13a Telliplatz
- 14a Spielanlage Rüchlig
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 17 Kindergarten Telli
- 31 Gönhardschule
- 36a Kindergarten Goldern
- 38a Kindergarten Binzenhof
- 38b Grünanlage Binzenhof

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- XII Rathausgarten



Abb. 5.6 Trittschäden beim Telliplatz

Hier sollte der Rasen durch einen strapazierfähigeren Schotterrasen ersetzt werden, da das Problem auch mit wiederholten Ausbesserungen nicht in den Griff zu bekommen wäre,

5.1.6 Extensivierung der Vegetationspflege

Hier ist die Rasen- und Wiesenpflege in Grünanlagen angesprochen, die zukünftig eine höhere Bedeutung für den Verbund naturnah gepflegter Freiräume aufweisen sollten.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 5a Aareufer Ost
- 9 Aareschulhaus
- 10 Zurlindenspitz
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 35b Verkehrsgrün Goldernstrasse

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- XV Umgebung Kraftwerk IBAarau (Inselbereich)
- XVIII Magerwiesen / Waldränder Hungerberg
- XXIII Umgebung Wohnüberbauung Telli
- XXXI Kantonsspital
- XXXIV Umgebung Wohnüberbauung Goldern



Abb. 5.7 Wiesen vor dem Aareschulhaus

Hier kommen Orchideenbestände vor, die mit einer extensiven Wiesenpflege gefördert werden sollten.

5.1.7 Reduktion pflegeintensiver Elemente (Zierbeete, Formschnitt)

Wechselflorbeete und Staudenrabatten sind nicht immer das passende Mittel, den Stellenwert eines Freiraums auszudrücken. In diesen Anlagen könnten pflegeintensive Elemente rückgebaut oder reduziert werden.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 4a Umgebung Schlössli
- 5a Aareufer Ost
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 15 Spielanlage Scheibenschachen:
- 30 Platzspitz Neugut
- 31 Gönhardschule
- 33b Verkehrsgrün Kyburgerstrasse
- 34 Verkehrsgrün Bühlrain
- 45a Freibad Schachen

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- XV Umgebung Kraftwerk IBAarau (Inselbereich)



Abb. 5.8 Wechselflorrabatte im Neugut

Auf der Grünfläche im Neugut kann diese Wechselflorrabatte wenig zur stadträumlichen Qualität beitragen. Hier wäre mit einer Baumgruppe mehr zu erreichen.

5.1.8 Auslichtung / Rückbau von Kaschierungspflanzungen

Kaschierungspflanzungen haben zum Ziel, unerwünschte Ansichten zu verdecken, sind aber auf Dauer gesehen nicht die Lösung gestalterischer Probleme. In manchen Fällen wirken sie kontraproduktiv, indem sie die Anlage aus dem stadträumlichen Zusammenhang heraustrennen. So schirmen beispielsweise die Feldhecken am "Aareufer Ost" nicht nur die Fahrbahn ab, sondern verdecken auch den Altstadtblick.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 1b Kasinogarten Nord
- 5a Aareufer Ost
- 43 Affenwäldli

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- VII Alte Kantonsschule



Abb. 5.9 Feldhecke am Aareufer Ost

Diese Heckenpflanzung schirmt zwar das Aareufer vom Strassenraum ab, verhindert aber auch den wichtigen Blickbezug zur Altstadt.

5.1.9 Gehölzpflegekonzept für Aussichtslagen

Die zahlreichen Aussichtslagen an der bewaldeten Hochterrassenkante benötigen eine nachhaltige Gehölzpflege, die mit subtilen Eingriffen sowohl die Sichtbeziehungen als auch ein attraktives Waldbild gestaltet.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 4a Umgebung Schlössli
- 4c Hangbereich unterhalb Schlössli
- 12b Hangwald / Balänenweg westlich Zickzackweg
- 12c Hangwald / Balänenweg östlich Zickzackweg
- 22b Hangwald Aaretalstrasse - Pulverweg
- 39a Hangwald Schanzrain
- 47 Aussichtsterrasse Schönwerderstrasse
- 50 Hangwald Schönwerderstrasse

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- XV Umgebung Kraftwerk IBAarau (Inselbereich)



Abb. 5.10 Sichtfenster am Balänenweg

Die bislang vorgenommen Kahlschläge führen zu einem unattraktiven Vegetationsbild, das von Brombeeren dominiert wird und Neophyten wie die Robinie begünstigt.

5.1.10 Wurzelraumerweiterung von Bäumen in Belagsflächen

Zahlreiche Belagsschäden werden dadurch verursacht, dass den Bäumen zu wenig Wurzelraum gewährt wurde. Das Problem ist langfristig nur mit einer grundlegenden Sanierung der Baumstandorte zu lösen.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 13a Telliplatz
- 23b Vorplatz Pestalozzischulhaus
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 45a Freibad Schachen (Entrée)



Abb. 5.11 Belagsschäden am Oberstufenschulhaus

Diese Probleme können nur mit einer grundlegenden Sanierung der Baumstandorte behoben werden.

5.2 Beläge und Ausstattung

5.2.1 Pflege von Chaussierungen

In folgenden Anlagen sind Chaussierungen vergrast oder sollten egalisiert werden.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 7b Platzspitz / Böschung Aareufer Nord
- 13a Telliplatz
- 14a Spielanlage Rüchlig
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 22a Verkehrsgrün Weihermattstrasse - Aaretalstrasse
- 24 Quartiersplatz Obere Vorstadt
- 25 Kinderhort Chinderhuus
- 40c Schulhaus / Turnhalle Zelgli
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee)
- 43 Affenwäldli
- 46d "Zigeunerplatz"



Abb. 5.12 Sanierungsbedürftige Chaussierung

Aktueller Zustand der Chaussierungen im Spielplatz Scheibenschachen

5.2.2 Sanierung von Belagsschäden

Die nachfolgenden Anlagen weisen Belagsschäden auf.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 12b Zickzackweg
- 13a Telliplatz
- 13b Bankett Sengelbachweg
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 17 Kindergarten Telli
- 23b Pestalozzischulhaus
- 25 Kinderhort Chinderhuus
- 28a Alterszentrum Herosé
- 28b Zugangsweg zur Grünfläche Herzogeiche
- 31 Gönhardschule
- 36a Kindergarten Goldern
- 38a Kindergarten Binzenhof
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 43 Affenwäldli
- 45a Freibad Schachen

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- VIII Laurenzenvorstadt



Abb. 5.13 Sanierungsbedürftiger Asphaltbelag Bezirksschulhaus Zelgli
Zustand des Allwetterplatzes auf der unteren Terrasse des Bezirksschulhauses Zelgli.



Abb. 5.14 Geröllschuttbiotop Bezirksschulhaus Zelgli
Dieses Biotop ist in der Hauptachse der Anlage fehl am Platz.

5.2.3 Gestalterische Aufwertung historisch bedeutsamer Anlagen

In folgenden Anlagen von historischer Bedeutung ist eine Aufwertung der Umgebungsgestaltung erforderlich.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 2a Spittelgarten
- 4a Umgebung Schlössli
- 28a Alterszentrum Herosé
- 39b Untere Schanz
- 40b Bezirksschulhaus Zelgli
- 42a Nördlicher Viehmarktplatz

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- III Schlossplatz
- VI Bahnhofstrasse
- VII Alte Kantonsschule
- VIII Laurenzenvorstadt



Abb. 5.15 Belag um die Villa Herzoggut
Heute Alterszentrum Herosé



Abb. 5.16 Belag und Hochbeet an der Zurlindenvilla
Heute STV

5.2.4 Gestalterische Aufwertung wichtiger Begegnungs- und Kulturorte

Folgende Anlagen, die Bedeutung als Begegnungs- oder Kulturort aufweisen, sollten höherwertig gestaltet werden.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 5a Aareufer Ost
- 31 Gönhardschule
- 39b Untere Schanz
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 42a Nördlicher Viehmarktplatz

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- III Schlossplatz



Abb. 5.17 Maienzugplatz

Der Maienzugplatz soll im Rahmen des Architekturwettbewerbs zur Sporthalle Schachen ebenfalls untersucht werden.

5.2.5 Gestalterische Aufwertung zentral gelegener Parkieranlagen

Folgende Parkieranlagen besitzen hohe Bedeutung als "Portale zur verkehrsfreien Altstadt" und benötigen eine gestalterische Aufwertung.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 5c Parkplätze Mühlematt
- 5d Parkhaus Schiffslände (Teilbereiche)
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee)



Abb. 5.18 Parkieranlagen im Mühlematt

Diese Anlagen verknüpfen die repräsentative Freiraumachse Graben-Schlossplatz mit dem Aareufer und sollten hochwertiger gestaltet werden.

5.2.6 Gestalterische Integration des allgemeinen Ausstattung

In folgenden Anlagen sollte die Platzierung der Ausstattungselemente verbessert und gestalterisch integriert werden.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 1b Kasinogarten Nord
- 10 Zurlindenspitz
- 28a Alterszentrum Herosé
- 38b Grünanlage Binzenhof



Abb. 5.19 Ansammlung von Ausstattungselementen

Die Platzierung der Elemente im Entréebereich des nördlichen Kasinogartens folgt keiner gestalterischen Konzeption.

5.2.7 Ergänzung / Sanierung von Absturzsicherungen

Folgende Anlagen weisen erhebliche Sicherheitsmängel durch unzureichende oder fehlende Absturzsicherungen auf.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 4a Umgebung Schlössli
- 23a Umgebung Zurlindenvilla / Turnhalle KV
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen

Andere Freiräume im Stadtgebiet Aarau

- XXXII Stadtbach Südallee - Hintere Bahnhofstrasse



Abb. 5.20 Fehlende Absturzsicherungen am Oberstufenschulhaus

Dieser Zustand ist weder sicherheitstechnisch noch gestalterisch zufriedenstellend.

5.3 Spielanlagen

5.3.1 Gestalterische Integration von Spielgeräten

Spielgeräte sollten sinnvoll platziert und in die landschaftsarchitektonische Gestaltung integriert werden. Dies wäre in folgenden Anlagen zu verbessern.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

- 2a Spittelgarten
- 15 Spielanlage Scheibenschachen
- 25 Kinderhort Chinderhuus
- 38a Kindergarten Binzenhof
- 38b Grünanlage Binzenhof
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus / Schulhaus Schachen
- 43 Affenwäldli
- 45a Freibad Schachen



Abb. 5.21 Platzierung der Spielgeräte ohne gestalterische Einbindung
Aktuelle Situation in der Spielanlage Scheibenschachen.



Abb. 5.22 Problematische Platzierung von Spielgeräten
Marterpfähle vor dem Skulpturenportal des Bildhauers Spörri im Spittelgarten.

5.3.2 Erneuerung / Sanierung von Spielzonen

Spielhügel oder Böschungen, die durch Tritt und Erosion stark beeinträchtigt worden sind, stellen ein Sicherheitsproblem dar. Sanierungen sind in den folgenden Anlagen notwendig.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

9	Kindergarten Scheibenschachen
15	Spielanlage Scheibenschachen
17	Kindergarten Telli (z.T.)
25	Kinderhort Chinderhuus
31	Gönhardschule
38a	Kindergarten Binzenhof
48	Kindergarten Dammweg



Abb. 5.23 Spielhügel im Kindergarten Scheibenschachen

Die Unfallgefährdung an diesem Spielhügel ist unübersehbar. Hier sind Sanierungsmassnahmen erforderlich.



Abb. 5.24 Zierstrauchpflanzungen im Kindergarten Binzenhof

Böschungflächen, wie sie häufig um die Gartenterrassen der Kindergärten angelegt sind, fordern Kinder zum Bewegungsspiel heraus. Zierpflanzungen sind dem Nutzungsdruck nicht gewachsen. Hier sind andere Lösungen gefordert.

5.3.3 Ergänzung / Erneuerung von Fallschutzbelägen

In einigen Spielanlagen und Kindergärten fehlen Fallschutzbeläge oder müssen erneuert werden. Fallschutzbeläge sollten möglichst keinen Flickenteppich erzeugen, sondern visuell in die Beläge integriert oder mit der Zusammenfassung mehrere Spielgeräte einheitliche Oberflächen bilden.

Vom städtischen Werkhof bewirtschaftete Freiräume

6b	Kinderhort Freihof
15	Spielanlage Scheibenschachen
36a	Kindergarten Goldern
43	Affenwäldli
45a	Freibad Schachen
48	Kindergarten Dammweg



Abb. 5.25 Klettergeräte ohne Fallschutzbelag

Aktueller Zustand im Kindergarten Goldern.

6 Prioritätenliste , Investitionsbedarf, Folgeplanungen

6.1 Laufende Projekte / Dringende Sanierungsmassnahmen

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs konzept
Bahnhofsvorplatz	Neugestaltung	In Bearbeitung	-	-
Gönhardschulhaus	Umgebungsgestaltung im Zuge Erneuerung / Erweiterung	In Bearbeitung	-	-
Alte Kantonsschule / Gärtnerhaus	Erneuerung Umgebungsgestaltung	In Ausführung	Kanton	-
Freibad Schachen	Teilsanierung	In Bearbeitung	-	-
Schlossplatz und Umgebung Schlössli	Repräsentative Neugestaltung Platzbereich und Umgebung im Zuge Neubau Museum	In Bearbeitung	-	-
Offenlegung Freykanal	Entlang Spielanlage Rüchlig, Beseitigung Fichten	Ökologische Ersatzmassnahme zum Neubau KW Rüchlig	NOK	-
Gartenhöfe Oberstufenschulhaus	Noch 1 Hof zu sanieren	-	20'000 nach Angabe Werkhof	-
Fussgängerquerung Schönenwerderstrasse	Verbesserung Sicherheit Übergang	-	40'000	-

Tab. 6.1 Vorschlag Prioritätenstufe 1:

Laufende Projekte / Dringende Pflege- und Sicherungsmassnahmen

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. Mwst.

6.2 Kurzfristige Massnahmen mit Bezug zu anstehenden städtebaulichen Projekten

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten ca.	Honorar Entwicklungs-konzept
Bahnhofsstrasse	Umgestaltung	Alternativ-projekt	-	-
Vorplatz Pestalozzischulhaus	Erneuerung Baumreihe, verträgliche Gestaltung Baumstandort / Parkplatz, Aufwertung Flächenpflanzungen an Fassade	-	250'000	10'000
Zurlindenvilla	Neugestaltung Umgebung	Entwicklungs-konzept	500'000	erbracht
Quartierspark und Spielanlage Scheibenschachen	Neugestaltung im Zuge Überbauung Neue Spielanlage als integraler Bestandteil Landschaftsarchitektur	-	550'000	17'500
Umgebung Sporthalle Schachen	Umgestaltung Vorplatz und Entree Ergänzende Baumpflanzungen Rasen	Wettbewerb Sporthalle mit Umgebung in Vorbereitung	270'000	10'500
Fuss- und Radweg Scheibenschachen - Telli	Verbesserte Anbindung des Scheibenschachens an das übergeordnete Wegesystem	Wettbewerb in Vorbereitung	-	-
Verkehrsraumgestaltung Telli	Stadteingang Staffeleggstrasse; Neugestaltung Neumattstrasse; Platz an Kreuzung Delfter Strasse; Strassenbäume; Mittelstreifen und Überwege	Betriebs- und Gestaltungs-konzept Tellistrasse	-	-
Torfeld Nord	Verkehrsraumgestaltung Grünfläche entlang Gleisareal	Gestaltungs-plan	Kanton, Stadt, Private	-
Torfeld Süd	Verkehrsraumgestaltung, Quartierspark, Passerelle Gleisareal Betriebs- und Gestaltungskonzept Buchser Strasse geplant	Gestaltungs-plan	Kanton, Stadt, Private	-

Tab. 6.2 Vorschlag Prioritätenstufe 2:

Kurzfristige Massnahmen mit Bezug zu anstehenden städtebaulichen Projekten

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. Mwst.

6.3 Kurzfristige Massnahmen zur Behebung von Sicherheits- und Gestaltungsmängeln in Kindergärten und Schulanlagen

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten ca.	Honorar Entwicklungs-konzept
Oberstufenschulhaus und Schulhaus Schachen	Sanierung Beläge, Wurzelraumerweiterung, Aufwertung Flächenpflanzungen, Beseitigung Sicherheitsmängel	z.T. im Perimeter Wettbewerb Sporthalle Schachen	750'000	23'000
Chinderhuus Konradstrasse	Sanierung nördlich Gebäude: Beläge, Verwilderung, Sicherheitsmängel; Anpassung Spielgeräte	-	80'000	4'500
Kindergarten Dammweg:	Teilsanierung: Terrassenböschungen, Flächenpflanzungen, Fallschutz, Beläge	-	40'000	3'000
Kindergarten Binzenhof	Teilsanierung: Terrassenböschungen: Flächenpflanzungen, Beläge, Mobiliar	-	50'000	3'500
Kindergarten Scheibenschachen:	Teilsanierung Spielanlage Sicherheitsmängel Spielhügel	-	15'000	3'000
Kindergarten Telli:	Neugestaltung der Grenze zum Summergrien im Zusammenhang mit geplantem Bau HW-Schutzdamm	In Vorbereitung Begleitendes Pflanz- und Spielkonzept erforderlich	75'000	4'500

Tab. 6.3 Vorschlag Prioritätenstufe 3:

Kurzfristige Massnahmen zur Behebung von Sicherheits- und Gestaltungsmängeln in Kindergärten und Schulanlagen

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. MwSt.

6.4 Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Entwicklung der innerstädtischen Freiraumachsen

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs-konzept
Aareufer Ost (ohne Parkplätze)	Teilsanierung / -umgestaltung Rückbau Hecken, Ergänzung Parkbäume und Strassenbaumreihe, Erneuerung Mobiliar und Wege, Beleuchtung	-	1'500'000	40'000
"Aarebalkon"	Hochwertige Neugestaltung des Uferweges unter der Kettenbrücke Geländer, Mobiliar, Pergolen, Beläge	Im Zusammen- hang mit Erneuerung Kettenbrücke beim Kanton eingebracht	-	-
Gärtnerei Mühlematt	Rückbau Gärtnerei und Neugestaltung Park	-	500'000	16'500
Grünfläche westlich Gärtnerei Mühlematt	Neugestaltung Baumpflanzungen, Mobiliar,	-	25'000	3'000
Umgebung Kraftwerk IBAarau Inselbereich	Erneuerung: Beläge, Konzeptionelle Gehölzpflanzungen / Sichträume, Flächenpflanzungen, Mobiliar, Aussichtspunkt Inselfspitze	-	500'000	21'000
Nördlicher Kasinogarten:	Sanierung Belags- und Trittschäden, Neupositionierung und Erneuerung Ausstattung , Korrektur und Ergänzung raumbildende Pflanzungen	Entwicklungs- konzept im Rahmen Umgestaltung südlicher Teil	450'000	15'500
Parkierungsanlagen Mühlematt:	Gestalterische Aufwertung: Baumdach, verträgliche Gestaltung Baumstandort /Parkplätze, Rückbau Randbepflanzungen	-	900'000	26'500

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs-konzept
Wiesenfläche westlich Ringmaueranlage:	Neugestaltung Baumplatz: Baumgruppe, Heckeneinfassung Mobilier,	-	100'000	5'500
Nördlicher Viehmarkt	Repräsentative Platzgestaltung	-	750'000	23'000
Südlicher Viehmarkt	Gestalterische Aufwertung Baumdach, verträgliche Gestaltung Baumstandort / Parkplätze	-	240'000	9'500
Maienzugplatz	Erneuerung Beläge, Wurzelraumerweiterung / Verbesserung Baumstandorte Erneuerung Ausstattung	Im Perimeter Wettbewerb Sporthalle Schachen	600'000	19'500
Bezirksschulhaus Zelgli	Neugestaltung der unteren Terrasse; Rückbau Geröllschuttbiotop und Sanierung Allwetterplatz	-	250'000	10'000
Untere Schanz	Teilverlagerung Parkplätze und Optimierung der Nutzbarkeit als öffentlicher Platz mit Aussicht auf Aareraum (Gehölzpflege Hangwald)	-	120'000 Ohne Mauer- sanierung	8'500
Strassenraum Laurenzenvorstadt	Gestaltungskonzept	in Vorbereitung	1'500'000	40'000

Tab. 6.4 Vorschlag Prioritätenstufe 4:

Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Entwicklung der innerstädtischen Freiraumachsen

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. Mwst.

6.5 Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Freiraumvernetzung in der städtischen Peripherie

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs-konzept
Balänenweg Ost	Beläge, Geländer, Lindenreihe Bepflanzung, Mobiliar	Gartendenkmal pflegerisches Gutachten	150'000	7'500
Veloweg i.V. Rohrer Strasse	Aufwertung Begleiträume		50'000	3'500
Zickzackweg	Sanierung Beläge, Entwicklungskonzept Baumpflanzungen		90'000	6'000
Treppenaufgang Eggstrasse / Rohrer Strasse	Sanierung Belag und Geländer		60'000	4'000
Velo- und Fusswegverbindung Aarau Rohr	Aufwertung Querungen Strasse / Suhre; Künstlerische Gestaltung von Belägen, Tunnelwänden, Lichtführung; Bepflanzungskonzepte		100'000	5'500
Suhre-Brücke Veloverbindung Rohr	Verbesserung Wegeverbindung Telli- Rohr		-	-
Fusswegeverbindung Schachen	Ergänzung Wegeverbindung		50'000	3'500
Allee Schachenstrasse	Ergänzung fehlender Abschnitte		140'000	6'500
Philosophenweg Gärtnerei- Rüchlig	Beläge, Möblierung		140'000	6'500

Tab. 6.5 Vorschlag Prioritätenstufe 5:

Mittelfristige Massnahmen mit Bedeutung für die Freiraumvernetzung in der städtischen Peripherie

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. Mwst.

6.6 Langfristige Aufwertungsmassnahmen

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs-konzept
Villengarten Alterszentrum Herosé	Anpassung der Beläge und Ausstattung, um die Villa; Sanierung raumwirksame Pflanzungen		340'000	12'500
Standort Herzogeiche	Rückbau Randbepflanzungen und Einfriedung, gestalterischer Umgang mit Topografie, Erneuerung Mobiliar		40'000	4'000
Spittelgarten	Anpassung Mobiliar und Spielgeräteausrüstung	-	20'000	3'000
Telliplatz	Teilsanierung: Belagsschäden, div. Beschädigungen der Ausstattung, starke Trittschäden		85'000	5'000
Affenwäldli	Teilsanierung: Beläge um Brunnen; Flächenpflanzungen		30'000	3'000
Platzspitz Neugut:	Teilsanierung: Anpassung Bepflanzung		35'000	3'000
Waltherplatz	Neugestaltung des Platzraumes		150'000	7'500
Werkhof Kraftwerk IBAarau	Teilrückbau Werkhof; Neugestaltung naturnaher Uferpark Ohne Abbrucharbeiten		980'000	28'500
Suhre-Renaturierung im Gebiet Weihermatt	Teilverlagerung Familiengärten in Grünzug südlich Kläranlage: Zonenplanänderung		1'350'000	36'000
Renaturierung Roggenhauser Bächli	Bereich Pferderennbahn, Schiessanlage, Reitsporthalle,		210'000	9'500

Objekt	Anmerkung	Vorl. Planung	Herstellungskosten	Honorar Entwicklungs-konzept
Stadteingang Küttiger Strasse	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-
Stadteingang Erlinsbacher Strasse	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-
Stadteingang Suhrer Strasse	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-
Stadteingang Entfelder Strasse	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-
Knotenpunkt Kreuzplatz	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-
Knotenpunkt Obere Vorstadt	Markierung / Objekt, evt. Kunst	-	Derzeit keine Angaben möglich	-

Tab. 6.6 Vorschlag Prioritätenstufe 6:

Langfristige Aufwertungsmassnahmen

Abschätzung des Investitionsbedarfs und Honorars für Folgeplanungen: Beträge exkl. Mwst.

7 Anhang

7.1 Liste der Erfassungskategorien

200	Rasen, Wiesen, Sukzessionsflächen, Wald	
210	Rasenflächen	Farbfläche: helles lindgrün
210a	Sportrasen	ergänzend Code
210b	Zierrasen	ergänzend Code
210c	Gebrauchsrasen	ergänzend Code
210d	Extensiver Blumerasen	ergänzend Code
210e	Splittrasen, Schotterrasen	ergänzend Code
220	Wiesenflächen	Farbfläche: helles gelbgrün
220a	Fettwiese	ergänzend Code
220b	Magerwiese, trocken	ergänzend Code
220c	Feuchtwiese	ergänzend Code
230	Sukzessionsflächen	Farbfläche: helles ockergelb
230a	Ruderal- / Staudenflur	ergänzend Code
230b	Gebüschsukzession	ergänzend Code
240	Wald und Gehölzflächen	
240a	Gehölzfläche	Farbfläche: mittelgrün ergänzend Code
240b	Wald	Farbfläche: grün
300	Dauerbepflanzungen	
310	Baumpflanzungen	Farbfläche: kräftiges dunkelgrün
	Im Baumkataster erfasste Bäume	Baumsymbol wie Grünkataster
	Sonstige Bäume	Baumsymbol : Kreiskontur mit Punkt
310c	Baum Formschnitt	ergänzend Code
310d	Flächige Baumpflanzungen	Farbfläche: dunkelgrün, ergänzend Code
320	Sträucher, Hecken und Kletterpfl.	Farbfläche: kräftiges Olivgrün
320a	Strauch, -gruppe	gefüllte Kreise, ergänzend Code
320b	Hecke, freiwachsend	wolkige Kontur, ergänzend Code
320c	Formgehölz	nur Code (meist in 210 oder 330 integriert)
320d	Einfassungshecke	nur Code (meist in 330 integriert)
320e	Schnitthecke	glatte Kontur, ergänzend Code
320d	Kletterpflanze	nur Code
330	Flächenpflanzungen	Farbfläche: braunrot
330a	Rosen	ergänzend Code
330b	Zierstrauchpflanzung intensiv	ergänzend Code
330c	Zierstrauchpflanzung extensiv	ergänzend Code
330d	Staudenrabatte intensiv	ergänzend Code
330e	Staudenfläche extensiv	ergänzend Code
330f	Bodendecker	ergänzend Code
400	Wechselbepflanzungen	Farbfläche:: rot
410	Wechselflorrabbatten	ergänzend Code
430	Wechselflor Gefässe	ergänzend Code
500	Hartflächen, Beläge	
510	Natursteinbeläge	Farbfläche: Sandgrau
510a	Natursteinplatten	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
510b	Natursteinpflaster	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
520	Wassergebundene Beläge	Farbfläche: helles Beige
520a	Chaussierung und Kiesbelag	ergänzend Code

520b	Tennen	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
530	Betonbeläge	Farbfläche: helles Warmgrau
530a	Betonplatten	ergänzend Code / kleinflächige nur Code
530b	Betonpflaster	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
530 c	Rasengitter	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
540	Asphalt	Farbfläche: helles Kaltgrau, ergänzend Code
550	Synthetische Beläge	Farbfläche: helles Rotgrau
550a	Kunststoffbelag	ergänzend Code
550b	Kunststoffrasen	ergänzend Code
550c	Fallschutzplatten	ergänzend Code / kleinflächig nur Code
560	Sonstige Beläge	
560a	Holz schnitzel	nur Code
560b	Kies	nur Code
600	Gewässer und Wasseranlagen	Farbfläche: blau
610	Fliessgewässer	ergänzend Code
620	Teich	ergänzend Code
630	Wasserbecken	ergänzend Code
640	Brunnen	Zeichen aus Grünkataster
800	Ausstattung	
810	Allgemeine Ausstattung	
810a	Mobiliar, Bänke	Zeichen aus Grünkataster
810b	Abfallbehälter	Zeichen aus Grünkataster
810c	Veloständer	nur Code
810d	Beleuchtung	Zeichen aus Grünkataster
810e	Pavillon, Pergola	kleinflächig nur Code
810f	Feuerstelle	kleinflächig nur Code
820	Spielgeräte	
820a	Sandkasten	nur Code,
820b	Schaukel, Rutsche	Zeichen aus Grünkataster, ergänzend Code
820c	Klettergerät	Zeichen aus Grünkataster, ergänzend Code
830	Sportgeräte	
830a	Spielfeldgerät	Zeichen aus Grünkataster, ergänzend Code
830b	Leichtathletikgerät	Zeichen aus Grünkataster, ergänzend Code
840	Einfriedungen, Absturzsicherungen	
840a	Zaun	nur Code
840b	Geländer	nur Code

7.2 Einstufung der Grün- und Freiräume im Bedeutungsplan

Repräsentative Freiräume mit gesamtstädtischer Bedeutung

1a	Kasinogarten Süd
1b	Kasinogarten Nord
2a	Spittelgarten
2b	Alterheim Golatti (St. Ursula)
4a	Umgebung Schlössli
4c	Hangbereich unterhalb Schlössli
5a	Aareufer Ost
5b	Aareufer West
12a	Telliring mit Anschlüsse Berufsschule
12b	Hangwald / Balänenweg westlich Zickzackweg
23a	Umgebung Zurlindenvilla / Turnhalle KV
23b	Pestalozzischulhaus
26	Bahnhofsvorplatz
28a	Alterszentrum Herosé
28b	Grünfläche Herzogeiche, mit Zugangsweg
28c	Platz Herzoggut
32	Gönhardgüter
39a	Hangwald Schanzrain
39b	Untere Schanz
40a	Obere Schanz
40b	Bezirksschule Zelgli
42a	Nördlicher Viehmarktsplatz

Kleinere, städtebaulich exponierte Anlagen, Quartierparks, Schul-, Spiel-, und Sportanlagen

3c	Gartenterrasse Zollrain 5
4b	Garten Schossplatz 19
6b	Kinderhort Freihof
7a	Aarepark Nord
7b	Platzspitz / Böschung Aareufer Nord
9	Aareschulhaus, Kiga Scheibenschachen
10	Zurlindenspitz
13a	Telliplatz
14a	Spielanlage Rüchlig
15	Spielanlage Scheibenschachen
16	Schulanlage Telli
17	Kindergarten Telli
24	Quartiersplatz Obere Vorstadt
25	Kinderhort Chinderhuus
31	Gönhardschule
35a	Entrée KEBA (
36a	Kindergarten Goldern
38a	Kindergarten Binzenhof
38b	Grünanlage Binzenhof
40c	Schulhaus/ Turnhalle Zelgli

- 41a Oberstufenschulhaus: Gartenhöfe / Dachbegrünung
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus und Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 44 Umgebung Heilpädagogischer Dienst
- 45a Freibad Schachen
- 45b Leichtathletikstadion
- 45c Kunstrasenplatz
- 45e Rasenspielfelder Schachen
- 48 Kindergarten Dammweg

Freiräume mit nachbarschaftlicher Bedeutung sowie Anlagen mit Bedeutung für die allgemeine Stadtbildpflege

- 2c Ringanlage, Kleingärten Golatti
- 3a Verkehrsgrün Schiffslände
- 3b Gartenparzelle 124, Halde
- 5c Parkplätze Mühlematt
- 5d Parkhaus Schiffslände
- 6a Hangwiese unter Kinderhort Freihof
- 8 Platzspitz Sonnmatweg
- 11a Balänenweg oberhalb Tellirain
- 11b Verkehrsgrün Tellirain
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 13c Verkehrsgrün Delfter Strasse / Tellistrasse
- 14b Philosophenweg Gärtnerei-Rüchlig
- 19 Verkehrsgrün Delfter Strasse Süd
- 20 Umgebung Busgarage Telli
- 22b Hangwald Aaretalstrasse - Pulverweg
- 27 Verkehrsgrün Buchser Strasse
- 29 Stadtbach (Bachstrasse)
- 30 Platzspitz Neugut
- 33a Haltestelle Binzenhof, Hohlgasse
- 33b Verkehrsgrün Kyburgerstrasse
- 34 Verkehrsgrün Bühlrain
- 35a Verkehrsgrün Brügglifelder Weg (siehe Plan)
- 35b Verkehrsgrün Goldernstrasse
- 36b Wohnumfeld Goldern
- 37b Aussichtsplatz Binzenhof
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee)
- 43 Affenwäldli
- 45f Parkplatz Schachen
- 46a Parkplatz Allmendweg
- 46b Schaustellerplatz, Pfaueneinschlag
- 46c Verkehrsgrün Schachenstrasse / Allmendweg
- 47 Aussichtsterrasse Schönenwerderstrasse
- 49 Platanenplätzchen Wöschnauring
- 54 Verkehrsgrün Erlinsbacherstrasse / Weinbergstrasse

Naturnahe Freiräume

- 12C Hangwald Balänenweg östlich Zickzackweg
- 12d Hangwald östlich Balänenweg / Rohrer Strasse
- 13b Bankett Sengelbachweg
- 18a Umgebung Werkhof, Abstandsgrün
- 18b Umgebung Werkhof, Erdlager
- 22a Verkehrsgrün Weihermattstrasse – Aaretalstrasse
- 37a Gehölzfläche entlang WSB
- 45g Spazierweg Schachen
- 46d "Zigeunerplatz"
- 50 Hangwald Schönenwerderstrasse
- 51 Treppenanlage "In der Rütli"
- 52 Schafweide Hasenberg
- 53 Hangwiese Ammannhüsli

7.3 Einstufung der Grün- und Freiräume in das angestrebte Pflegeniveau

Service Level 1

1a	Kasinogarten Süd
1b	Kasinogarten Nord
2b	Alterheim Golatti (St. Ursula)
2c	Ringmaueranlage
4a	Umgebung Schlössli
4b	Garten Schossplatz 19
4c	Hangbereich unterhalb Schlössli
23a	Umgebung Zurlindenvilla / Turnhalle KV
23b	Pestalozzischulhaus
26	Bahnhofsvorplatz
28a	Alterszentrum Herosé
32	Gönhardgüter
45a	Freibad Schachen
45b	Leichtathletikstadion
45c	Kunstrasenplatz

Service Level 2

2a	Spittelgarten
5a	Aareufer Ost
5b	Aareufer West
6b	Kinderhort Freihof
7a	Aarepark Nord
9	Aareschulhaus, Kiga Scheibenschachen
10	Zurlindenspitz
11a	Balänenweg oberhalb Tellirain (siehe Plan grün mittel oder gelb)
12a	Telliring mit Anschlüsse Berufsschule
13a	Telliplatz
14a	Spielanlage Rüchlig
15	Spielanlage Pappelweg
16	Schulanlage Telli
17	Kindergarten Telli
24	Quartiersplatz Obere Vorstadt
25	Kinderhort Chinderhuus
28b	Herzogeiche, mit Zugangsweg
28c	Platz Herzoggut
31	Gönhardschule
35a	Entrée KEBA
36a	Kindergarten Goldern
38a	Kindergarten Binzenhof
38b	Grünanlage Binzenhof
39b	Untere Schanz
40a	Obere Schanz
40b	Bezirksschule Zelgli
42a	Nördlicher Viehmarktsplatz

- 40c Schulhaus/ Turnhalle Zelgli
- 41a Oberstufenschulhaus: Gartenhöfe / Dachbegrünung
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus und Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 44 Umgebung Heilpädagogischer Dienst
- 45d Reitsporthalle
- 45e Rasenspielfelder Schachen
- 46c Verkehrsgrün Schachenstrasse / Allmendweg (siehe Plan gelb oder grün mittel)
- 47 Aussichtsterrasse Schönenwerderstrasse
- 48 Kindergarten Dammweg

Service Level 3

- 3a Verkehrsgrün Schiffslände
- 3b Gartenparzelle 124, Halde
- 3c Gartenterrasse Zollrain 5
- 5c Parkplätze Mühlematt
- 5d Parkhaus Schiffslände
- 6a Hangwiese unter Kinderhort Freihof
- 7b Platzspitz / Böschung Aareufer Nord
- 8 Platzspitz Sonnmattweg
- 19 Verkehrsgrün Delfter Strasse Süd
- 20 Umgebung Busgarage Telli
- 27 Verkehrsgrün Buchser Strasse
- 30 Platzspitz Neugut
- 33a Haltestelle Binzenhof, Hohlgasse
- 33b Verkehrsgrün Kyburgerstrasse
- 34 Verkehrsgrün Bühlrain
- 36b Wohnumfeld Goldern
- 37b Aussichtsplatz Binzenhof
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee)
- 43 Affenwäldli
- 45f Parkplatz Schachen
- 46a Parkplatz Allmendweg
- 49 Platanenplätzchen Wöschnauring

Service Level 4

- 11b Verkehrsgrün Tellirain
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 12C Hangwald / Balänenweg östlich Zickzackweg
- 12d Hangwald östlich Balänenweg / Rohrer Strasse
- 12b Hangwald Balänenweg westlich Zickzackweg
- 13b Bankett Sängelbachweg
- 13c Verkehrsgrün Delfter Strasse / Tellistrasse
- 14b Philosophenweg Gärtnerei-Rüchlig
- 18a Umgebung Werkhof, Abstandsgrün
- 18b Umgebung Werkhof, Erdlager
- 21 Suhre-Aue
- 22a Verkehrsgrün Weihermattstrasse – Aaretalstrasse
- 22b Hangwald Aaretalstrasse - Pulverweg

- 29 Stadtbach (Bachstrasse)
- 35b Verkehrsgrün Goldernstrasse
- 37a Gehölzfläche entlang WSB
- 39a Hangwald Schanzrain
- 45g Spazierweg Schachen
- 46b Schaustellerplatz, Pfaueneinschlag
- 46c Verkehrsgrün Schachenstrasse /Wiesenstreifen)
- 46d "Zigeunerplatz"
- 47 Hangwald unterhalb Aussichtsterrasse Schönenwerderstrasse
- 50 Hangwald Schönenwerderstrasse
- 51 Treppenanlage "In der Rütli"
- 52 Schafweide Hasenberg
- 53 Hangwiese Ammannhüsli
- 54 Verkehrsgrün Erlinsbacherstrasse / Weinbergstrasse

7.4 Einstufung der Grün- und Freiräume in das angestrebte Gestaltungs- und Ausstattungsniveau

Gestaltungs- und Ausstattungslevel 1

1a	Kasinogarten Süd
1b	Kasinogarten Nord
2a	Spittelgarten
2b	Alterheim Golatti (St. Ursula)
2c	Ringmaueranlage
4a	Umgebung Schlössli
4c	Hangbereich unterhalb Schlössli
5a	Aareufer Ost
5b	Aareufer West
11a	Balänenweg oberhalb Tellirain
12a	Telliring mit Anschlüsse Berufsschule
23a	Umgebung Zurlindenvilla / Turnhalle KV
23b	Pestalozzischulhaus
26	Bahnhofsvorplatz
28a	Alterszentrum Herosé
28b	Herzogeiche, mit Zugangsweg
28c	Platz Herzoggut
32	Gönhardgüter
39b	Untere Schanz
40a	Obere Schanz
40b	Bezirksschule Zelgli
42a	Nördlicher Viehmarktplatz
45a	Freibad Schachen

Gestaltungs- und Ausstattungslevel 2

3a	Verkehrsrgrün Schiffslände
3b	Gartenparzelle 124, Halde
3c	Gartenterrasse Zollrain 5
4b	Garten Schossplatz 19
5c	Parkplätze Mühlematt
5d	Parkhaus Schiffslände
6b	Kinderhort Freihof
7a	Aarepark Nord
9	Aareschulhaus, Kiga Scheibenschachen
10	Zurlindenspitz
13a	Telliplatz
14a	Spielanlage Rüchlig
15	Spielanlage Pappelweg
16	Schulanlage Telli
17	Kindergarten Telli
24	Quartiersplatz Obere Vorstadt
25	Kinderhort Chinderhuus

- 31 Gönhardschule
- 35a Entrée KEBA
- 36a Kindergarten Goldern
- 38a Kindergarten Binzenhof
- 38b Grünanlage Binzenhof
- 40c Schulhaus/ Turnhalle Zelgli
- 41a Oberstufenschulhaus: Gartenhöfe / Dachbegrünung
- 41b Umgebung Oberstufenschulhaus und Schulhaus Schachen
- 41c Maienzugplatz und Umgebung Sporthalle Schachen
- 42b Südlicher Viehmarktplatz (mit Schachenallee) (siehe Plan, violett hell und dunkel?)
- 44 Umgebung Heilpädagogischer Dienst
- 45b Leichtathletikstadion
- 45c Kunstrasenplatz
- 45e Rasenspielfelder Schachen
- 47 Aussichtsterrasse Schönenwerderstrasse
- 48 Kindergarten Dammweg

Gestaltungs- und Ausstattungslevel 3

- 6a Hangwiese unter Kinderhort Freihof
- 7b Platzspitz / Böschung Aareufer Nord
- 8 Platzspitz Sonnmattweg
- 11a Hangwald am Balänenweg oberhalb Tellirain
- 11b Verkehrsgrün Tellirain
- 11c Grünfläche Mühlematt, gegenüber Gärtnerei
- 12b Hangwald Balänenweg westlich Zickzackweg
- 13c Verkehrsgrün Delfter Strasse / Tellistrasse
- 14b Philosophenweg Gärtnerei-Rüchlig
- 19 Verkehrsgrün Delfter Strasse Süd
- 20 Umgebung Busgarage Telli
- 22b Hangwald Aaretalstrasse - Pulverweg
- 27 Verkehrsgrün Buchser Strasse
- 30 Platzspitz Neugut
- 33a Haltestelle Binzenhof, Hohlgasse
- 33b Verkehrsgrün Kyburgerstrasse
- 34 Verkehrsgrün Bühlrain
- 36b Wohnumfeld Goldern
- 37b Aussichtsplatz Binzenhof
- 39a Hangwald Schanzrain
- 43 Affenwäldli
- 45d Reitsporthalle
- 45f Parkplatz Schachen
- 45g Spazierweg Schachen
- 46a Parkplatz Allmendweg
- 46c Verkehrsgrün Schachenstrasse / Allmendweg
- 49 Platanenplätzchen Wöschnauring
- 51 Treppenanlage "In der Rüt"
- 54 Verkehrsgrün Erlinsbacherstrasse / Weinbergstrasse

Gestaltungs- und Ausstattungslevel 4

12C	Hangwald / Balänenweg östlich Zickzackweg
12d	Hangwald östlich Balänenweg / Rohrer Strasse
13b	Bankett Sengelbachweg
18a	Umgebung Werkhof, Abstandsgrün
18b	Umgebung Werkhof, Erdlager
21	Suhre-Aue
22a	Verkehrsgrün Weihermattstrasse – Aaretalstrasse
29	Stadtbach (Bachstrasse)
35b	Verkehrsgrün Goldernstrasse
37a	Gehölzfläche entlang WSB
46b	Schaustellerplatz, Pfaueneinschlag
46d	"Zigeunerplatz"
47	Hangwald unterhalb Aussichtsterrasse Schönenwerderstrasse
50	Hangwald Schönenwerderstrasse
52	Schafweide Hasenberg
53	Hangwiese Ammannhüsli

7.5 Übersicht Pflegemassnahmen und -intervalle zu den Service-Levels

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
210a Sportrasen	Mähen	40-60 pA	30-40 pA	-	-
	Ausbessern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Düngen	6-8 pA	4-5 pA	-	-
	Wässern	20-25 pA	15-20 pA	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Vertikutieren, Besanden	3-4 pA	2-3 pA	-	-
	Aerifizieren, Besanden	3pA	2 pA	-	-
	Tiefenlockerung	Alle 4 A	Alle 4 A		
	Striegeln und Abkehren	6 pA	4-5 pA	-	-
	210b Zierrasen	Mähen	30-40 pA	-	-
Fremdpflanzen entfernen		3-4 pA	-	-	
Ausbessern, nachsäen		2 pA, bei Bedarf	-	-	-
Kanten stechen		1 pA	-	-	-
Fallaub beseitigen		5-6 pA	-	-	-
Unrat beseitigen		2 pW (1pD-1pW)	-	-	-
Düngen		3-4 pA	-	-	-
Wässern		20-25pA	-	-	-
Vertikutieren		1-2 pA	-	-	-
Aerifizieren		1-2 pA	-	-	

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
210c Gebrauchsrasen	Mähen	15-20 pA	12-15 pA	8-12 pA	-
	Ausbessern, nachsäen	2 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Kanten stechen	1 pA	0,5 pA	Bei Bedarf	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW	1 pW	2 pM	-
	Düngen	2 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Wässern	Min. 8 pA , bei Bedarf	Min 8 pA, bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Aerifizieren	1 pA	Bei Bedarf	-	-
	Vertikutieren	1 pA	Bei Bedarf	-	-
210d Ext. Parkrasen	Mähen	4-6 pA	4-6 pA	4-6 pA	-
	Ausbessern, nachsäen	1 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Fallaub beseitigen	3 pA	2 pA	1 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW	1 pW	2 pM	-
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
220a Wiese	Mähen	2-3 pA	2-3 pA	2-3 pA	1-3 pA
	Unrat beseitigen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
230a Ruderalfläche	Mähen	-	-	-	1 pA
	Unrat beseitigen	-	-	-	1 pA
230b Gebüschsukzession	Unrat beseitigen	-	-	-	1 pA
	Ausmähen	-	-	-	1 pA
230c Gehölzfläche	Unrat beseitigen	-	-	1 pA	1 pA
	Kontrolle	-	-	1 pA, anlassbedingt	1 pA anlassbedingt

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
310a Bäume	Baumscheiben säubern	2 pW	1 pW	2 pM	-
	Kontrolle Verkehrssicherheit	2 pA anlassbedingt	2 pA anlassbedingt	2 pA anlassbedingt	1 pA anlassbedingt
	Schnitt (Kronenpflege)	0,5 pA	0,25 pA	0,15-1 pA	Bei Bedarf
	Kronensicherung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
	Stamm-/ Stockaustrieb entfernen	1 pA	0,5 pA	0,5 pA	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
310c Baum Formschnitt	Baumscheiben säubern	2 pW	1 pW	-	-
	Kontrolle Verkehrssicherheit	2 pA anlassbedingt	2 pA anlassbedingt	-	-
	Formschnitt	1 pA	0,5 pA	-	-
	Kronensicherung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Kronenauslichtung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Stamm-/ Stockaustrieb entfernen	1 pA	0,5 pA	-	-
	Stäben und Nachbinden	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
310d Parkbaumpflanzung flächig	Kontrolle Verkehrssicherheit	1 pA anlassbedingt	1 pA anlassbedingt	1 pA anlassbedingt	-
	Kronenpflege	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Fremdpflanzen beseitigen	2-3 pA	1-2 pA	1 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW	1 pW	2 pM	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
320a Sträucher. Solitär, Gruppe	Pflegeschnitt	1 pA, bei Bedarf	1 pA bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Wildlinge entfernen	1 pA	0,5 pA	-	-
	Unrat entfernen	2 pW	1 pW	2 pA	-
	Fremdpflanzen entfernen	8 pA	6 pA	2 pA	-
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Düngen	1 pA	Bei Bedarf	Bei Bedarf	
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	
	320b Hecke freiwachsend	Verjüngungsschnitt	Bei Bedarf (2 pA)	Bei Bedarf (1 pA)	Bei Bedarf
Verkehrssicherungsschnitt		Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
Stockhieb		Bei Bedarf (0,1-0,2pA)	Bei Bedarf (0,1-0,2pA)	Bei Bedarf (0,1-0,2pA)	Bei Bedarf (0,1-0,2pA)
Fremdpflanzen beseitigen		3 pA	2 pA	1 pA	-
Unrat beseitigen		2 pW	1 pW	2 pM	1 pM
Krautsaum mähen		Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	1 pA
Mulchen		Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
Wässern		Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
320c Formgehölze	Formschnitt	4-6 pA	2-3 pA	1 pA	-
	Unrat entfernen	2 pW	1 pW	-	
	Fremdpflanzen entfernen	8 pA	6 pA	-	
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	
	Düngung	1 pA	1 pA		
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
320d Einfassungshecke	Formschnitt	4-6 pA	2-3 pA	-	-
	Wildtriebe, verdrängende Gehölze entfernen	2 pA	1 pA	-	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6-8 pA	3-6 pA	-	-
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Düngung	2 pA	1 pA	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Unrat entfernen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Fallaub entfernen	4-6 pA	3 pA	-	-
320e Schnitthecke	Formschnitt	2-4 pA	2 pA	1 pA	-
	Wildtriebe u. verdrängende Gehölze entfernen	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6-8 pA	3-6 pA	2 pA	-
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Düngung	2 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Unrat entfernen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub entfernen	4-6 pA	3 pA	1 pA	-
320f Kletterpflanzen	Einkürzung	1-2 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Düngung	1 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
	Wässern				
	Fremdpflanzen beseitigen	3 pA	2 pA	1 pA	-
	Kletterhilfe kontrollieren	3-4 pA	2 pA	1 pA	-
	Triebe aufbinden	3-4 pA	2 pA	1 pA	-

Objekttyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
330a Rosenbeet	Schnitt	2 pA (4-8)	1 pA (2-3)	-	-
	Nachpflanzung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6 pA (8-12)	3 pA (5-7)	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Fallaub beseitigen	4-6 pA	3 pA	-	-
	Düngen	4 pA	2 pA	-	-
	Wässern	6 pA (bei Bedarf)	6 pA (bei Bedarf)	-	-
	Pflanzenschutz	2-3 pA	Bei Befall, 2 pA	-	-
330b Zierstrauchpfl. intensiv	Schnitt	Nach Bedarf	Nach Bedarf	-	-
	Nachpflanzung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6-8 pA	3-5 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Düngen	1-2 pA	0,5-1 pA	-	-
	Wässern	6 pA (bei Bedarf)	6 pA (bei Bedarf)	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Befall	Bei Befall	-	-
330c Zierstrauchpfl. extensiv	Schnitt	Nach Bedarf	Nach Bedarf	-	-
	Nachpflanzung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Fremdpflanzen beseitigen	3 pA	2 pA	1 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Düngen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Lockern, Mulchen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
330d Staudenrabatte intensiv	Remontier-/ Pflegeschnitt	3-4 pA	1-2 pA	-	-
	Winter-Rückschnitt	1-2pA	1 pA	-	-
	Nachpflanzen, Teilen	1 pA / Bei Bedarf	0,5 pA / Bei Bedarf	-	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6 pA (8-12)	3 pA (5-7)	-	-
	Mulchen (Lockern)	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Pflanzen aufbinden	3 pA	2 pA	-	-
	Düngen	2 pA	1 pA	-	-
	Wässern	6 pA (bei Bedarf)	6 pA (bei Bedarf)	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Befall	Bei Befall	-	-
	Winterschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	330e Staudenpflanzung extensiv	Winter Rückschnitt	1pA	1pA	1pA
Nachpflanzung		1 pA, bei Bedarf	0,5 pA, bei Bedarf	0,25 pA, , bei Bedarf	-
Fremdpflanzen beseitigen		2 pA	1 pA	Bei Bedarf	-
Unrat entfernen		2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
Düngen		Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
330f Bodendecker	Nachpflanzung	1 pA, bei Bedarf	0,5 pA, bei Bedarf	0,25 pA, bei Bedarf	-
	Fremdpflanzen beseitigen	6 pA (8)	3 pA (6)	2 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Ggf. Falllaub beseitigen	4-6 pA	3 pA	1 pA	-
	Ggf. Rückschnitt	0,3 pA	0,3 pA	Bei Bedarf	-
	Seitl. Verkehrssicherungsschnitt	3-4 pA	2 pA	1 pA	-
	Wässern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
Düngen	1 pA	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
410 Wechselflorrabatte	Hacken, Fremdpflanzen bes.	10-14 pA	8-10 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Fallaub beseitigen	5-6 PA	3-4 pA	-	-
	Erneuerung Pflanzung	3-4pA	2pA	-	-
	Düngen	3-5 pA	2 pA	-	-
	Wässern	10-30pA	10-30 pA	-	-
	Substrat verbessern	1 -2 pA	0,5-1 pA		
	Pflanzenschutz	Bei Befall	Bei Befall	-	-
430 Wechselflor Gefässe	Hacken, Fremdpflanzen bes.	10-14 pA	8-10 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Fallaub beseitigen	5-6 PA	3-4 pA	-	-
	Erneuerung Pflanzung	3-4pA	2pA	-	-
	Düngen	3-5 pA	2 pA	-	-
	Wässern	10-30pA	10-30 pA	-	-
	Pflanzenschutz	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-	-
	Substrat erneuern	0,5 pA	0,25 pA	-	-
510a,b Natursteinplatten/-pflaster	Ausbesserung	1 pA	0,5 pA	0,25 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	4-6 pA	3 pA	1 pA	-
	Kehren	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Ggf. Algen und Moos beseitigen	2 pA	0,5 pA	0,25 pA	-
	Fugenbewuchs beseitigen	2 pA (4-8 pA)	1 pA (2-3 pA)	0,5 pA (1pA)	-
	Fugen auffüllen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
520a Chaussierung	Egalisieren	11-20 pA	6-10 pA	3-5 pA	1 pA
	Walzen	11-20 pA	6-10 pA	3-5 pA	1 pA
	Ausbessern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
	Verschlämmungen beseitigen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
	Nachstreuen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	1 pM
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	2-3 pA	1-2 pA	-
	Unkraut beseitigen	4-8 pA	2-3 pA	1 pA	-
	Beregnen	11-20pA	6-10pA	3-5pA	-
529b Tennen	Egalisieren	3 pW	2 pW	1 pW	-
	Walzen	6 pA	4 pA	2 pA	-
	Ausbessern	3 pW	2 pW	1 pW	-
	Verschlämmungen beseitigen	1 pA	0,5 pA	0,3 pA	-
	Belag auflockern	1 pA	0,5 pA	0,3 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	2-3 pA	1-2 pA	-
	Beregnen	30 pA	20 pA	10 pA	-
530a,b Betonplatten/-pflaster	Ausbesserung	1 pA	0,5 pA	0,25 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	1 pM
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Kehren	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Ggf. Algen und Moos beseitigen	2 pA	0,5 pA	0,25 pA	-
	Fugenbewuchs beseitigen	2 pA (4-8 pA)	1 pA (2-3 pA)	0,5 pA (1pA)	-
	Fugen auffüllen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-

Objekttyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
540 Asphalt	Ausbesserung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Kehren	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
550a Kunststoffbelag	Nassreinigung	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Trockenreinigung	6 pA	4 pA	2 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
550b Kunstrasen	Nachsanden	4 pA	2 pA	1 pA	-
	Elastische Füllstoffe nachfüllen	1 pW	2 pW	1 pM	-
	Abschleppen	2 pW	1 pW	0,5 pW	-
	Intensivreinigung	2 pA	1 pA	0,5 pA	-
	Fasern aufbürsten	20 pA	10 pA	5 pA	-
	Füllmaterial lockern	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
550c Fallschutzbelag Kunststoff	Ausbesserung	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Kehren	6 pA	4 pA	2 pA	-
	Nassreinigung	1 pA	0,25-0,5pA	0,2-0,15pA	-
560a Holzschnitzel (Fallschutz)	Erneuern, Nachfüllen	jährlich	jährlich	jährlich	Bei Bedarf
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Durchharken	1 pW	2 pM	1 pM	-

Objekttyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
560b Sand, Feinkies (Fallschutz)	Erneuern, Nachfüllen	jährlich	jährlich	jährlich	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Durchharken	1 pW	2 PM	1 pM	-
610 Fließgewässer	Kontrolle	-	-	1 pA	1 pA
	Unrat beseitigen	-	-	2 pM	1 pM
620 Teich	Kontrolle	1 pA	1 pA	1 pA	1 pA
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	1 pM
	Entschlammern	0,1 pA	0,1 pA	0,1 pA	Bei Bedarf
	Mahd Ufervegetation	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
	Entnahme Schwimmpflanzen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf
630 Zierbecken	Kontrolle	4 pA	2 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW	1 pW	-	-
	Algen abfischen	6-10 pA	3-6 pA	-	-
	Reinigung	1 pA	1 pA	-	-
640 Schwimmbecken	Kontrolle	4 pA	2 pA	-	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	-	-
	Reinigung	1 pA	1 pA	-	-
650 Brunnen	Inspektion	1 pA	1 pA	1 pA	-
	Funktionskontrolle	0,5 pM	0,5 pM	0,5 pM	-
	Sichtkontrolle	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
810a Mobiliar	Kontrolle	2 pW	1 pW	2 pM	-
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung	0,3 pA	0,2 pA	0,1 pA	-
810b Abfallbehälter	Leeren	1 pD	Min 2pW	1 pW	2 pM
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	
810c Veloständer	Kontrolle	2 pA	1 pA	1 pA	1 pA
810d Beleuchtung	Kontrolle	2 pW	1 pW	2 pM	1 pM
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	
810e Pavillon, Pergola	Kontrolle	2 pA	1 pA	1 pA	1 pA
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	1 pM
	Ggf. Holzschutz, Lackierung	0,3 pA	0,2 pA	0,1 pA	Bei Bedarf
810f Feuerstelle	Kontrolle	-	-	-	1 pM
	Unrat beseitigen	-	-	-	1 pM
820a Sandkasten/Spielsandfläche	Sand erneuern	1 pA	1 pA	1 pA	-
	Sand nachfüllen	Bei Bedarf	Bei Bedarf	Bei Bedarf	-
	Durchrechen	1 pW	2 pM	1 pM	-
	Unrat beseitigen	2 pW (1pD-1pW)	1 pW	2 pM	-
	Fallaub beseitigen	5-6 pA	3-4 pA	2 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung	0,3 pA	0,2 pA	0,1 pA	-

Objektyp	Pflegeleistung	Service-Level 1	Service-Level 2	Service-Level 3	Service-Level 4
820b Spielgeräte	Inspektion	1 pA	1 pA	1 pA	-
	Routinekontrolle	Min 2pM	Min 2pM	Min 2pM	-
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung	0,3 pA	0,2 pA	0,1 pA	Bei Bedarf
830a Spielfeldausstattung	Kontrolle	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung				-
840a Zaun	Kontrolle	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung				-
840b Geländer	Kontrolle	2 pA	1 pA	1 pA	1 pA
	Reinigung	2 pA	1 pA	1 pA	-
	Ggf. Holzschutz, Lackierung	0,3 pA	0,2 pA	0,1 pA	Bei Bedarf

pA pro Jahr
 pM pro Monat
 pW pro Woche
 pD pro Tag
 Bei Bedarf Feststellung durch Sichtkontrolle

8 Literaturverzeichnis

Literatur

Aarau aktiv, Umsetzungsteam Ökologie und Umwelt - Komm mit: Wandertipps rund um Aarau - Aarau aktiv, 2007

Aarau mitten im Geschehen - Aarau in pocket: Kultur- und Freizeitführer - Stadt Aarau, 2007

Eidgenössisches Departement des Inneren (Hrsg.) - ISOS: Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Kanton Aargau I. - Bern, 1988

Büro für das ISOS - ISOS: Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz - Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz (BFL), Abteilung Natur- und Heimatschutz.

Lucius Burckhardt - : Ästhetik und Ökologie (1990) in : Warum ist Landschaft schön? Die Spaziergangswissenschaft- Berlin: Martin Schmitz Verlag, 2. Auflage 2008

Gerhard Ammann - Der Rohrer Schachen: Landschaftsentstehung, Giessen und Fischzucht - Aaraauer Neujahrsblätter 2008 - Baden: hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, 2007

Annemarie Bucher - Der Stadtpark - das sinnlich erfahrbare Anderswo - Aaraauer Neujahrsblätter 2005 - Baden: hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, 2004

Marianne Blattner-Geissberger, Karin Ammann - Reifröcke und Turnschuhe: vom Balänenweg zum Bildungsweg Aar(g)au - Aaraauer Neujahrsblätter 2008 - Baden: hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, 2007

CRB. Schweizerische Nationalstelle für Baurationalisierung – Normpositionskatalog 184 D/2009: Pflege von Grün- und Freiflächen - Zürich 2009

Irma Nosedá, Christoph Schläppi - Aarau Stadt Architektur: Stadtentwicklung in zehn Schritten 1240-2001 - Aarau: AT Verlag, 2001

Ulrich Trüb - Gedruckte Ansichten der Stadt Aarau aus dem 19. Jahrhundert und ältere - Aarau: AZ Grafische Betriebe AG, 2001

Pläne und Berichte

ARGE: Frei Architekten AG @ all - Aareraum 2003: Bericht zum langfristigen Entwicklungskonzept für den Aareraum - 2003

Ch. Burger – Kasinogarten Aarau: Pflege- und Entwicklungskonzept - 2000

Ch. Burger - Park Francke-Gut / Müller-Brunner-Gut / Landolt-Gut, Aarau: Pflege- und Entwicklungskonzept Stufe 1, Zielplanung - 2007

Ch. Burger - Park Francke-Gut / Müller-Brunner-Gut / Landolt-Gut, Aarau: Pflege- und Entwicklungskonzept Stufe 2, Pflegeplan - 2007

Ch. Burger - Park Francke-Gut / Müller-Brunner-Gut / Landolt-Gut, Aarau: Pflege- und Entwicklungskonzept Stufe 2, Grobschätzung der Baukosten: Vorausmasse, Grundlagen -2007

creato - Naturinventar Aarau -, 2008

Stöckli, Kienast & Koeppel Landschaftsarchitekten - Kantonsspital Aarau: Schutz, Entwicklung und Nutzung der Grün- und Freiflächen des Kantonsspitals Aarau - 1996

Metron AG - Alternativprojekt Bahnhofstrasse: Projektstudie – 2001

Metron AG - Promenade Balänenweg und Turnplatz Telliring Aarau: Gartendenkmalpflegerisches Gutachten, Vorprojekt und Kostenschätzung , 2003

Metron AG - Entwicklungskonzept Auenschutzpark Aargau - Brugg: Metron AG, 5201 Brugg, 2004

Metron AG - Gemeinde Rohr: Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, Planungsbericht - 2007

Metron AG - Gemeinde Rohr: Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, Bauzonen- und Kulturlandplan, gemäss § 15 BauG, 1:2 500 - 2007

Metron AG - Gemeinde Rohr: Bau- und Nutzungsordnung, gemäss § 15 BauG - 2007

Schweingruber Zulauf, Landschaftsarchitekten - Roggenhausen Aarau: Entwicklungsleitbild Kernbereich - Zürich, 2008

Stadtbauamt Aarau / Baudepartement Kanton Aargau - Alternativprojekt Bahnhofstrasse: Schlussbericht Lenkungsgruppe – 2001

Stadt Aarau - Stadtentwicklungskonzept: vom Stadtrat verabschiedet am 28. Juni / 15. November 2004 - 2004

Stadtbauamt Aarau / Müller, Romann & Schuppisser- Verkehrsrichtplan- 2005

Stadt Aarau - Gestaltungsplan "Scheibenschachen" gem. § 21 BauG, Situationsplan 1:1 000 - 2007

Stadt Aarau - Gestaltungsplan Torfeld Nord, gem. § 21 BauG, Situationsplan 1:1 000 – 2008

Stadt Aarau - Gestaltungsplan Torfeld Süd, gem. § 21 BauG, Situationsplan 1:1 000 - 2008

Stadt Aarau - Übersicht Eigentumsverhältnisse - 2006

Stadt Aarau - Zonenplan 1:10 000 – 2006

Stadtbauamt Aarau - Unterhalt Umgebung Bahnhofstrasse 38: Aktennotiz zur Besprechung vom 25. März 2008. Städtebauliche Zielsetzungen und Massnahmen - Stadtbauamt Aarau, 2008

Stadtbauamt Aarau - Bahnhofstrasse: Konzeptstudie Alleebäume vom 2. April 2008 - Stadtbauamt Aarau, 2008

Stadtbauamt Aarau- Überprüfung Arbeitszone Telli: Kurzbericht zum Planungsstand - Aarau, Stadtbauamt Aarau, 2008

Stadt Aarau- Arbeitszone Telli Entwicklungskonzept: Perspektiven für die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils Telli-, 2009

M. Storz, S. Steinbeck - Landschaftsinventar der Stadt Aarau 1987 - Spezialkommission Nutzungsplanung Kulturland, 1987

Stadt Raum Verkehr - Betriebs- und Gestaltungskonzept, Tellistrasse: Situation West, Teilplan 1 von 3, Entwurf - Zürich: Stadt Raum Verkehr, 2009

Stadt Raum Verkehr - Betriebs- und Gestaltungskonzept, Tellistrasse: Situation Ost, Teilplan 3 von 3, Entwurf - Zürich: Stadt Raum Verkehr, 2009

Vestigia - Historische Entwicklung Friedhof Rosengarten Aarau: Bericht zur Entwicklung, Deutung und Wertung - 200

Sonstige Quellen

agis - div. Kartenauszüge von Aarau und Rohr - <http://www.ag.ch/geoportal/de/pub/>, 2008/09

Huber + Anacker AG - Stadtplan Aarau 1:10 000 - 1986

Swisstopo - Landeskarte der Schweiz, 1089 Aarau 1:25 000 – 2003

Porta + Partner AG, Stadt Aarau - Grünkataster Aarau (dwg), Stand 20.10.2008

Orthofoto, 20. April 2007

Katasterplan (dxf / dwg)